

JAHRESBERICHT 2009



UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR UNFALLCHIRURGIE

ALLGEMEINES KRANKENHAUS

A-1090 WIEN, WÄHRINGER GÜRTEL 18-20

INHALTSVERZEICHNIS

ZUM GELEIT

o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Vilmos Vécsei.....	3
--	---

PATIENTENBETREUUNG

Ärztlicher Bereich	6
Ambulanzen der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie	6
Ambulanz für traumatische Knorpelschäden	7
Ambulanz für Sportverletzungen	8
Ambulanz für Wirbelsäulenverletzungen	9
Schulterambulanz	10
Ambulanz für Handchirurgie.....	12
Ambulanz für Kindertraumatologie und Gemeinsame Kinderbelegstation 17B.....	13
Pflege	14
Stationärer Pflegebereich.....	14
Ambulanz und Schockraum	16
OP-Bereich Unfallchirurgie.....	18
Statistiken	21
Patientenstatistik Unfallchirurgische Stationen.....	21
Patientenstatistik Ambulanz	21
Physiotherapie	22
Unfall – Röntgen	23
Operationsstatistik 2005 - 2009.....	25

FORSCHUNG und LEHRE

Trauma Research Laboratories – Cell Culture	27
Publikationen 2009.....	28
Fortbildungsveranstaltungen 2009	29
Firmenpräsentationen	31
Vorlesungen, Seminare, Praktika.....	32
Diplomarbeiten und Dissertationen	37
Ausbildungsabschlüsse.....	39
Preise, Ehrungen, Ernennungen	40

PERSONAL

Tätigkeitsübersicht: Ärztl. Personal	41
Übersicht Personalstand	60
Beauftragte der Klinik.....	69

ZUM GELEIT DES JAHRESBERICHTES 2009

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr!

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihr Interesse an der Tätigkeit der Universitätsklinik für Unfallchirurgie Wien.

Seit 1991 haben wir jährlich in Form eines Jahresberichtes über die Arbeitsgebiete und die geleistete Arbeit in der Patientenversorgung, Lehre und Forschung der Klinik Bericht gelegt um die Allgemeinheit entsprechend zu informieren.

Von 1992 bis 2002 zunächst in schriftlicher Form. Eine gebundene Broschüre wurde postalisch ausgesandt um jene Persönlichkeiten zu informieren, deren Tätigkeits- bzw. Arbeitsbereiche Berührungspunkte mit den Aufgaben der Klinik für Unfallchirurgie aufgewiesen haben.



Mit der zunehmenden Verbreitung des Internet haben wir ab dem Jahre 2003 diese Berichte auf der Homepage der Universitätsklinik für Unfallchirurgie Wien zugänglich gemacht. Hierdurch konnten die Berichte einer breiteren Öffentlichkeit angeboten werden und zugleich die nur sehr mühsam einzuwerbenden Kosten für die Drucklegung und die postalische Aussendung eingespart werden. Auch konnte sichergestellt werden, dass jener Personenkreis, der tatsächlich einen Informationsbedarf aufwies, mit erreicht werden konnte.

Aus der Natur des Jahresablaufes und der notwendigen Koordinationsarbeit, die für eine derartige Zusammenstellung notwendig ist, ergibt es sich, dass die Jahresberichte im Zuge der zweiten Hälfte des jeweiligen Folgejahres erscheinen müssen, somit also jeweils ungefähr ein dreiviertel Jahr nachhinken.

Nachdem ich als Organisationseinheitsleiter (er hieß früher Klinikvorstand) mit 30. September 2010 emeritiere, wird es mir nicht mehr möglich sein, für das Erscheinen des Jahresberichtes 2010 verantwortlich zu zeichnen.

Es bedarf keiner zu großen Phantasie sich vorzustellen, dass so ein Rechenschaftsbericht nicht nur die täglichen Mühen eines jeden Klinikangehörigen wiedergibt, aber auch als Resultat der Zusammenarbeit der einzelnen Berufsgruppen und –sparten innerhalb der Klinik, der ihnen vorgeetzten Stellen, wie Rektorat der Medizinischen Universität Wien, der Direktion des Allgemeinen Krankenhauses, des Wiener Krankenanstaltenverbundes und der einzelnen Universitätskliniken untereinander, zu verstehen ist.

Es war mir von Jahr zu Jahr eine persönliche Freude und Genugtuung zu sehen, dass die Universitätsklinik für Unfallchirurgie zunehmend eine Schlüsselrolle in der Verletztenversorgung in der Bundeshauptstadt und im Osten Österreichs übernommen hat.

Dies spiegelt sich in den steigenden Versorgungszahlen, sowohl der ambulant als auch der stationär zu behandelnden Patienten wider. Kein Wunder also, dass die Kapazitäten und die Auslastungen regelmäßig an den natürlich vorgegebenen Grenzen angelangt sind und auch in der Zukunft erwartungsgemäß anlangen werden.

Die Raumnot in der Ambulanz der Klinik auf Ebene 6C ist im Zuge 2009 - 2010 behoben worden, indem die sogenannte Nachbehandlungsambulanz räumlich neu errichtet wurde und im April 2010 ihrer Bestimmung übergeben werden konnte. Nach der Fertigstellung wurde die sogenannte Erstbehandlungsambulanz (Frischverletztenversorgung) ebenfalls neu konzipiert und umgestaltet. Bereits 2008 wurde der Schockraum der Unfallklinik erneuert und entspricht modernsten Ansprüchen.

Nach diesen Baumaßnahmen sind die Versorgungsmodalitäten, die Untersuchungs-, Diagnostik-, Behandlungs- sowie Warteräume durchaus dem Ansturm der Patienten gewachsen und bieten unter den gegebenen, vielleicht auch bedauerlichen Umständen einen entsprechenden Komfort.

Die medizinischen Ansprüche werden durch den allgemeinen Ambulanzbetrieb rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, die speziellen Fragestellungen durch die Spezialambulanzen mit vorgegebenen Betriebszeiten, bestmöglich befriedigt. Die Betreuung erstreckt sich von der Erstbehandlung, über Kontrolluntersuchungen bis zum Abschluss einer nötigen Nachbehandlung in jedem Lebensalter.

Hinter den vorgelegten Behandlungszahlen stehen hochmotivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik. Für ihre hingebungsvolle und vielfach selbstlose Arbeit möchte ich an dieser Stelle danken.

Dank gebührt den OberärztInnen, den FachärztInnen, den ÄrztInnen in Fachausbildung zum Unfallchirurgen, den StationsärztInnen, den radiologisch technischen AssistentInnen, den Diplomkrankenschwestern und -pflegern des Operationsbereiches, der Ambulanz, des Schockraumes und auf den Stationen, den PhysiotherapeutInnen, den Operationsgehilfen, dem Reinigungspersonal, den SekretärInnen und dem Leitstellenpersonal, dem Hol- und Bringdienst.

Es müsste unter Wiederholung der Namen der über 300 Beschäftigten, die hier in der Folge unter ihrer Funktionsbezeichnung erwähnung finden, jede Einzelne und jeder Einzelne vor den Vorhang gebeten werden.

Als pars pro toto der gesamten Ärzteschaft danke ich dem stellvertretenden Leitder der Klinik OA Dr. Stefan Hajdu, Oberpfleger Hermann Schmidbauer namens aller Schwestern und Pfleger, Frau Gebriele Martin Ltd. MTD namens aller Röntgenassistentinnen und -assistenten, Frau Susanne Oswald

namens aller Physiotherapeutinnen, Herrn Ltd. Operationsgehilfen Erwin Höfler namens aller Operationsgehilfen, Frau Sandra Covrljan im Sekretariat, den Vertretern aller Spezialambulanzen und Frau Doris Kriz namens des Leitstellenpersonals.

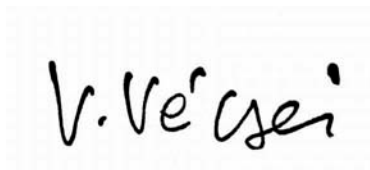
Dank gebührt dem Rektor der Medizinischen Universität Wien, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schütz, dem Direktor der Teilunternehmung II des Wr. Krankenanstaltenverbundes, Herrn Ärztlichen Direktor Univ.-Prof. Dr. Reinhard Krepler, den Vizerektoren, der Kollegialen Führung des Allgemeinen Krankenhauses.

Unbedingt erwähnt werden muss die gute Zusammenarbeit mit den mit uns eng kooperierenden Kliniken, wie die Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin, Frau a.o. Univ.-Prof. Dr. Astrid Chiari und a.o. Univ.-Prof. Dr. Stephan Kettner, die Universitätsklinik für Kiefer- und Mundchirurgie, o. Univ.-Prof. Dr. Rolf Ewers, die Universitätsklinik für Neurochirurgie, o. Univ.-Prof. Dr. Engelbert Knosp, die Universitätsklinik für Orthopädie, Univ.-Prof. Dr. Reinhard Windhager. Allen sei herzlich gedankt.

Die Liste bleibt inkomplett, ich versichere, dass ich hier an all jene Mitmenschen denke, die mir persönlich und der Klinik in den letzten 20 Jahren so nachhaltig geholfen haben. Auf keinen vergesse ich.

Ich schließe mit den besten Wünschen für die Universitätsklinik für Unfallchirurgie und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – dies sowohl in beruflicher als auch in privater, persönlicher Hinsicht – und verabschiede mich mit der Versicherung, dass ich Sie alle schrecklich vermissen werde.

Wien, den 30. September 2010

A handwritten signature in black ink, reading "V. Vécsei". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

O. Univ. Prof. Dr. Vilmos VÉCSEI
Leiter der Universitätsklinik für Unfallchirurgie Wien

AMBULANZEN

Unfallambulanz – Erstversorgung

täglich: 00:00 – 24:00

Unfallambulanz – Nachbehandlung

Montag bis Freitag: 08:00 – 13:30 (*späteste Annahmezeit 10:30*)

SPEZIALAMBULANZEN

Ambulanz für Handchirurgie

Leitung: o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Vilmos Vécsei,
Ao. Univ.-Prof. Dr. Richard Kdolksy, OA Dr. Jochen Erhart
Dienstag: 11:00 – 12:30

Ambulanz für Kindertraumatologie

Leitung: o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Vilmos Vécsei
OA Dr. Elisabeth Schwendenwein
Montag u. Donnerstag: 11:00 – 12:30

Ambulanz für traumatische Knorpelschaden

Leitung: o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Vilmos Vécsei
Dr. Silke Aldrian

Mittwoch: 13:00 – 15:00

Schulterambulanz

Leitung: o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Vilmos Vécsei
Ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Fialka
Donnerstag: 12:00 – 13:30

Ambulanz für Sportverletzungen

Leitung: o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Vilmos Vécsei
OA Dr. Stefan Hajdu, Dr. Mark Schurz
Mittwoch: 11:00 – 13:00

Ambulanz für posttraumatische Deformitäten und Gliedermaenrekonstruktion

Leitung: o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Vilmos Vécsei
Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerald E. Wozasek
Freitag: 10:30 – 12:00

Ambulanz für posttraumatische Wirbelsäulenverletzungen

Leitung: o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Vilmos Vécsei
OA Dr. Gholam S. Pajenda
Freitag: 10:30 – 12:00

AMBULANZ für TRAUMATISCHE KNORPELSCHÄDEN

Dr. Silke Aldrian

Die erfolgreiche Arbeit der *Spezialambulanz für traumatische Gelenkknorpelschäden*, die ich seit diesem Jahr stellvertretend leiten darf, konnte durch das anhaltende Engagement sämtlicher MitarbeiterInnen aufrechterhalten werden.

Im Jahr 2009 zeigten Dr. György Vekszler, Dr. Harald Widhalm, Dr.Dr. Christian Albrecht, Dr. Harald Binder und Dr. Lukas Zak besonderen Einsatz.

Das ursprüngliche Ziel, die bestmögliche Betreuung und Therapie von Gelenkknorpeldefekten zu gewährleisten, hat nach wie vor Priorität. Zuweisungen von PatientInnen mit Gelenkknorpelschäden und aus der allgemeinen Unfallambulanz, sowie aus anderen Ambulanzen des AKHs, aber auch Zuweisungen durch niedergelassene KollegInnen aus allen Bundesländern bilden unser Aufgabenspektrum.

Die Knorpelambulanz bietet eine exakte klinische, radiologische und funktionelle Abklärung von Knorpelschäden. Vor allem für das Knie- und Sprunggelenk konnten in den vergangenen Jahren Standards in der Diagnostik, Therapie und Nachbehandlung etabliert werden. Nach wie vor lässt sich aus den derzeit gewonnenen Erkenntnissen ableiten, dass die matrixgekoppelte autologe Knorpelzelltransplantation bei richtiger Indikationsstellung in etwa 80 Prozent zu guten und sehr guten Ergebnissen führt. Den wissenschaftlichen Schwerpunkt der Knorpelambulanz bildeten auch im Jahr 2009 der morphologische, biochemische und radiologische Vergleich unterschiedlicher Matrixsysteme und deren Interaktionen mit Knorpelzellen.

Die konservative physikalische Therapie sowie die postoperativen Behandlungsformen der physikalischen Medizin stellen einen wesentlichen Bestandteil des Behandlungsergebnisses dar. Mit der langjährigen physiotherapeutischen Unterstützung durch Frau Barbara Wondrasch konnte ein standardisiertes Rehabilitationsprotokoll für unterschiedliche Behandlungsarten erarbeitet werden. Auch diese Erkenntnisse konnten bereits veröffentlicht werden.

Besonders hervorzuheben ist die Kooperation mit der Universitätsklinik für Radiodiagnostik, Exzellenzzentrum Hochfeld MR mit Prof. Trattinig, sowie mit Dr. Götz H. Welsch. Die Ausweitung der Untersuchungen auf das neue Tesla-Gerät und die Entwicklung neuer Sequenzen konnten die Knorpelforschung enorm bereichern. Viele dieser Ergebnisse wurden auf internationalen Kongressen vorgestellt und bereits in internationalen Journalen publiziert.

Abschließend gilt mein Dank Frau Annemarie Patocka, die die Knorpelambulanz unermüdlich administrativ unterstützt.

AMBULANZ für SPORTVERLETZUNGEN

OA Dr. Stefan Hajdu, Dr. Mark Schurz

Die Sportambulanz der Universitätsklinik für Unfallchirurgie Wien wurde 2009 wiedereröffnet und ist für die Betreuung akuter und chronisch sportverletzter Patientinnen und Patienten zuständig. Unter der neuen Leitung von OA Dr. Stefan Hajdu und FA Dr. Mark Schurz, sowie unter Mitwirken von FA Dr. Eleonore Hecking, FA Dr. Gerhild Thalhammer, Ass. Dr. Constantin Dlaska, Ass. Dr. Markus Gregori und Ass. Dr. Sandra Bösmüller können PatientInnen in einem interdisziplinären Team vom ÄrztInnen, PhysiotherapeutInnen und RadiologInnen allumfassend betreut werden. Die unfallchirurgische Sportambulanz bietet die Möglichkeit, PatientInnen abseits der allgemeinen Ambulanz ausführlich abzuklären und der geeigneten Therapie zuzuführen. Das Behandlungsspektrum ist speziell auf Verletzungen des Kniegelenkes, des Sprunggelenkes und der Hüfte fokussiert, weiters werden sportbedingte akute und chronische Überlastungssyndrome, Weichteilverletzungen und (Stress)Frakturen behandelt.

Um den Bekanntheitsgrad und das Patientenaufkommen steigern zu können wurden Aussendungen an Sportvereine und praktische ÄrztInnen getätigt, weiters wurde eine Homepage eingerichtet:

www.meduniwien.ac.at/sportambulanz, die PatientInnen einen Überblick über Therapiespektrum und allgemeine Informationen bieten soll.

Die unfallchirurgische Sportambulanz sieht sich als Kompetenzzentrum für primäre Behandlungen von sportbedingten Verletzungen des menschlichen Bewegungsapparates, sowie für die Behandlung von Folgeschäden, Durchführen von Revisionseingriffen und Zweitbegutachtungen.

AMBULANZ für WIRBELSÄULENVERLETZUNGEN

OA Dr. Gholam S. Pajenda

Die Bevölkerungsentwicklung stellt die medizinische Versorgung und im Speziellen die Unfallchirurgie vor neue Herausforderungen. Degenerative Veränderungen begünstigen osteoporotische Wirbelfrakturen nach Bagatelltrauma.

Die radiologischen Befunde unserer PatientInnen sind daher mit den klinischen Befunden genauestens abzuklären.

Die minimal-invasive Chirurgie der Wirbelsäule hat in den letzten Jahren deutliche Fortschritte gezeigt, sodass eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität nach einer Wirbelsäulenverletzung erzielt werden kann.

Bei schweren posttraumatischen Deformitäten kommt man jedoch um aufwändige Korrekturoperationen und langstreckige Stabilisierungen nicht umhin. Die Begleiterkrankungen müssen in das Therapiekonzept der Wirbelsäulenverletzung einfließen.

Die Spezialambulanz für Wirbelsäulenchirurgie gewährleistet die Erhebung klinischer und radiologischer Befunde, um operationspflichtige Veränderungen rechtzeitig zu entdecken. Die chirurgischen Lösungsansätze werden mit den Patienten besprochen. Zunehmend wird die Ambulanz auch von Patienten aufgesucht, die eine Zweitmeinung zu auswärts empfohlenen chirurgischen Maßnahmen einholen.



AMBULANZZEITEN: jeden Freitag 10:30 – 12:00 Uhr

SCHULTERAMBULANZ

ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Fialka, Dr. Paul Stampfl, Dr. Gerhard Oberleitner

Es freut uns, dass wir auch im Jahr 2009 eine positive Bilanz legen können, einerseits durch Steigerung der Patientenzahl, Zunahme im Spektrum der operativen Versorgung von Verletzungen im Bereich des Schultergelenkes, aber auch durch eine vermehrte Tätigkeit im Rahmen des Medizin-Curriculums und der Betreuung von StudentInnen und deren Diplomarbeiten. Zu den ständigen Mitarbeitern, Prof. Christian Fialka, Dr. Paul Stampfl und Dr. Gerhard Oberleitner, sind hinzugekommen: Dr. Harald Binder, Dr. Sandra Bösmüller sowie Dr. Florian Domaszewski. Die jungen KollegInnen zeichnen sich insbesondere durch ihr ausgeprägtes Engagement und ihr Interesse an der klinischen als auch wissenschaftlichen Tätigkeit der Schulterambulanz aus. Die bereits 2008 begonnene Strukturierung bezüglich der Terminvergabe wurde im Jahr 2009 fortgesetzt, wofür wir Frau Annemarie Patocka besonders danken. Dadurch war es der Schulterambulanz der Universitätsklinik für Unfallchirurgie Wien möglich, ein gesteigertes Patientenaufkommen optimal zu betreuen, sowohl konservativ als auch operativ.



Im wissenschaftlichen Bereich wurde die Tätigkeit bezüglich Verletzungen im Bereich des proximalen Humerus fortgesetzt. Es konnte mit der Entwicklung eines biomechanischen Frakturmodells für den proximalen Humerus begonnen werden. Dieses soll das Verständnis für die Entstehung und in weiterer Folge für die Therapie dieser Frakturen erhöhen. Durch die Vergabe von Diplomarbeiten zum Thema „proximaler Humerus“ konnten auch StudentInnen des Medizin-Curriculums betreut und somit auch die Lehrtätigkeit der Schulterambulanz der Universitätsklinik für Unfallchirurgie in Wien fortgesetzt werden. In einer Kooperation mit der Universitätsklinik für Radiodiagnostik soll die diagnostische Schiene in Bezug auf den proximalen Humerus ausgebaut werden. Aus der Verbreiterung der wissenschaftlichen Basis bezüglich Frakturen des proximalen Humerus soll in weiterer Konsequenz eine Optimierung der Therapie für die PatientInnen resultieren.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit konnte auch am 3.6.2009 wieder ein Arthroskopiekurs für die Schulter durchgeführt werden. Dieser Kurs gliederte sich in einen theoretischen und in einen praktischen Teil. Den Grundlagenvorträgen folgten Hands-on-Workshops am Institut für Anatomie der Medizinischen Universität Wien. Auch dieses Jahr wurde der Kurs wieder zu Ausbildungszwecken für die AssistentInnen der Universitätsklinik für Unfallchirurgie herangezogen. Eine Vielzahl von nationalen und internationalen TeilnehmerInnen würdigten den Kurs durch positive Statements.

Ziel der MitarbeiterInnen der Schulterambulanz der Universitätsklinik für Unfallchirurgie Wien für das Jahr 2010 ist es, die wissenschaftliche Tätigkeit auf die verschiedensten Themen der Verletzungen im Bereich des Schultergürtels auszuweiten und die Patientenversorgung hinsichtlich Diagnostik und Therapie zu optimieren.

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.schulterambulanz.at

AMBULANZ FÜR HANDCHIRURGIE

OA Dr. Jochen Erhart

In der Ambulanz für Handchirurgie werden PatientInnen mit frischen Verletzungen, posttraumatischen Folgezuständen sowie Erkrankungen im Bereich der Hand, des Handgelenkes, des Unterarmes und des Ellenbogens behandelt. Das Spektrum unserer Leistungen reicht von der Abklärung der Ursachen akuter und chronischer Schmerzen, handchirurgischer Wahleingriffe bei verschiedenen Erkrankungen der Hand und des Unterarmes, bis zur Funktionswiederherstellung der Hand nach Unfällen und Verletzungen.

Die Wiedererlangung der Funktion der Hand wird durch konservative wie operative Therapie, oder durch eine Kombination beider Ansätze erreicht. Im Jahr 2009 wurden insgesamt 1012 akute und elektive Operationen an der Hand durchgeführt.

Zu den elektiven posttraumatischen Operationen zählen vor allem die Transplantation von Nerven oder Sehnen, die Verlagerung von Muskel-Sehneneinheiten, der Aufbau nach Knochendefekten, die Korrektur von Fehlstellungen und das Lösen von Gelenksteifen. Am Handgelenk werden zunehmend arthroskopische Operationen, bewegungserhaltende Eingriffe oder aber Versteifungsoperationen am Handgelenk durchgeführt.

Die Diagnostik von Bandläsionen der Handwurzel und des distalen Radioulnargelenkes konnte im Jahr 2009 durch den Ausbau von Kontrastmitteldurchleuchtungen, MR-Arthrographien und Kinematographien wesentlich verbessert werden.

In operativer Hinsicht wurden durch die Anschaffung eines neuen OP-Mikroskopes und durch Komplettierung des bestehenden Mikroinstrumentariums mit neuen Instrumenten die chirurgischen Versorgungsmöglichkeiten wesentlich verfeinert. Begleitend dazu wurde im Jahr 2009 ein mikrochirurgisches Training initiiert.

Um die in der Handambulanz gewonnenen Erfahrungen zu festigen und auch in wissenschaftlicher Hinsicht verstärkt zu nutzen, werden seit 2009 regelmäßig MitarbeiterInnentreffen organisiert.

Das Handteam 2009:

Leitung: OA. Dr. J. Erhart, Prof. Dr. R. Kdolsky, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. V.Vécsei

Team: Dr. J.T. Hausmann, Dr. E. Hecking, Dr. I. Krusche-Mandl, Dr. G. Thalhammer, Dr. S. Paal, Dr. G. Halat, Dr. M. Teufelsbauer, Dr. G. Anderle

Ambulanzzeiten: Dienstag 11:00 bis 12:30 Uhr nach Voranmeldung

AMBULANZ FÜR KINDERTRAUMATOLOGIE und GEMEINSAME KINDERBELEGSTATION 17B

OA Dr. Elisabeth Schwendenwein

Im Jahr 2009 wurden insgesamt 2.300 Kinder (vom Neugeborenen bis zum Jugendlichen, Altersgrenze: 15. Lebensjahr) behandelt. Jeden Montag und Donnerstag zwischen 11:00 und 13:30 Uhr werden die Kinder, die an unserer Ambulanz erstversorgt wurden oder auf der gemeinsamen Kinderbelegstation 17B in stationärer Pflege gestanden sind, behandelt.

Da andere Krankenhäuser kindliche Verletzungen zunehmend nicht mehr versorgen, gewinnt die Universitätsklinik für Unfallchirurgie als zentrale Stelle des kindlichen Traumas an Bedeutung.

Die Österreichische Gesellschaft für Unfallchirurgie hatte in ihrer 45. Jahrestagung im Oktober „Das Trauma im Kindes- und Jugendalter“ zum Thema. Von Seiten der Universitätsklinik für Unfallchirurgie Wien konnten wir mit sehr vielen Vorträgen und innovativen Ideen einiges beisteuern.

Mit Frau OA Luxl hat die Kinderschutzgruppe in der Unfallchirurgie einen besonderen Stellenwert gewonnen. Es führt zu einer Sensibilisierung der Kollegenschaft bezüglich Misshandlungen von Kindern und Jugendlichen.

Die stationäre Betreuung der Kinder erfolgt auf der gemeinsamen Kinderbelegstation 17B, an der Patienten der Klinischen Abteilung für Plastische Chirurgie, Univ.-Klinik für Kieferchirurgie, für Orthopädie, Urologie und Unfallchirurgie aufgenommen werden. Dort erhalten die Kinder eine altersentsprechende, kindergerechte Betreuung. Ich möchte mich für die sehr gute Zusammenarbeit mit allen anderen Disziplinen an der Kinderbelegstation 17B herzlich bedanken.



PFLEGE

Allgemeinpflegebereich, Ambulanzbereich und Schockraum der Unfallchirurgie

Stationen: 19B, 19C, 19D und 19E

von Oberpfleger Hermann Schmidbauer

Verunfallten PatientInnen die bestmögliche Behandlung und Pflege zu bieten, war auch im Jahr 2009 das oberste Ziel.

Aufgrund der zahlreichen positiven mündlichen und schriftlichen Rückmeldungen unserer PatientInnen und / oder ihrer Angehörigen können wir schließen, dass uns dies auch gelungen ist. In Anbetracht der ständig steigenden Leistungen ist dies sehr erfreulich. 2009 wurde erneut ein Plus von 301 Aufnahmen an den vier Stationen gezählt. Dieser Trend ist seit Jahren zu beobachten.



Da mit 28 systemisierten Betten pro Station sehr oft nicht das Auslangen gefunden wird und Überbeläge an den unfallchirurgischen Stationen zur Tagesordnung zählen, wurde mit Jänner 2009 – nach jahrelangen Forderungen, der Personalsollstand um 240 Personalstunden pro Woche aufsystemisiert.

Zusätzlich bekamen die vier Stationen Unterstützung im Bereich der administrativen Arbeiten. Im Rahmen des hausweiten Projektes „Etablierung von Stationssekretär/innen“ begann mit 1. September 2009 pro Station je eine Stationssekretärin ihren Dienst zu versehen.

Sehr viel Arbeit hatten die Mitarbeiter/innen mit der Gesamtzertifizierung „ISO 9001:2008“. Die feierliche Überreichung des Zertifikates fand am 12. Oktober 2009 statt. Besonderer Dank gebührt in diesem Zusammenhang Angelika Riedle, Erich Tangl, Monika Donner und Barbara Sroczyński.

Im Sommer wurde zum dritten Mal eine dreiwöchige Wartungssperre durchgeführt, dabei wurde an der Station 19C auch ein zentrales Monitorüberwachungssystem installiert.

Weitere zusätzliche Leistungen der Stationen im Jahr 2009:

- 6681 stationäre Aufnahmen – um 1095 Patienten mehr als vor 5 Jahren
- Die Mitarbeiter/innen der Stationen haben 3.262,5 Überstunden geleistet
- 64 SchülerInnen und PraktikantInnen wurden angeleitet

- 2 Krankenpflegeschüler/innen absolvierten an den unfallchirurgischen Stationen ihre fachpraktische Diplomprüfung
- Barbara Sroczyński und Erich Tangl haben sich zur freiwilligen Mitarbeit an der „Medizinisch indizierten Waschung“ von kontaminierten Patienten gemeldet. Somit sind sie für den Ernstfall geschult.
- Constanze Bauer hat erneut die Fortbildung „Moderne Wundversorgung“ angeboten
- Weitere zahlreiche Fortbildungen (ohne Auflistung) wurden von den Mitarbeiter/innen besucht.

Personalentwicklung 2009:

- 21 Mitarbeiter/innen haben unsere Stationen verlassen und 25 neue Mitarbeiter/innen wurden aufgenommen bzw. sind von der Karenz zurückgekehrt.
- Erich Tangl hat erfolgreich die „Ausbildung zum Qualitätsbeauftragten“ und die damit verbundene Prüfung absolviert.

Ich möchte mich auf diesem Wege ganz besonders bei allen Mitarbeiter/innen bedanken.

Bedanken für die Zuverlässigkeit, das Pflichtbewusstsein, die Gewissenhaftigkeit und vor allem das ungebrochene Engagement, auch unter oft sehr schwierigen Bedingungen, in hoher Qualität für die Patientinnen und Patienten zu sorgen.

AMBULANZ UND SCHOCKRAUM **der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie - Pflegeteam** *von Stat.Sr. Andrea Aichelburg*

Dank der langjährigen Berufserfahrung der MitarbeiterInnen konnte die Arbeit während des ersten Jahres im neuen Schockraum trotz vieler Neuheiten bei Arbeitsabläufen und in der Medizintechnik, mit großer Sicherheit bewältigt werden.



Durch die neue räumliche Anordnung war eine Personalaufstockung notwendig.

Alexander Quast ist nach jahrelanger Abwesenheit wieder im Schockraum tätig und mit Karin Vötsch konnten wir eine sehr erfahrene Anästhesieschwester gewinnen. Zwei junge, engagierte Mitarbeiterinnen, Karin Ohler und Claudia Weismann, ergänzen seit Herbst das Ambulanzteam. Frau Jovanka Nikolic komplettiert das 4-köpfige Team unserer Abteilungshelfer/innen.

Insgesamt sechs Mitarbeiter haben den Bereich verlassen (3 Versetzungen, 1 Pensionierung, 1 Dienstfreistellung, 1 Bildungskarenz).

Gratulieren konnten wir Sabine Eder, die im Dezember ihre 18 Monate dauernde, berufsbegleitende Weiterbildung „Beratung und Training für Deeskalations- und Sicherheitsmanagement im Gesundheitswesen“ beendete.

Im Rahmen dieser Ausbildung durfte sie als Trainerin einen einwöchigen Basiskurs für Pflegepersonal der Unfallchirurgie und der NFA planen, organisieren und leiten. 2010 wird Sabine Eder zwei weitere Kurse für jeweils 16 MitarbeiterInnen der Pflege durchführen.

In ihrer Abschlussarbeit berichtet sie über „Opferschutz an der Unfallchirurgischen Ambulanz AKH Wien“. Hier wurden im Rahmen der Opferschutzarbeit und gemäß dem Leitfaden „Häusliche Gewalt bei Volljährigen“ im Jahr 2009, insgesamt 206 Patient/innen betreut.

Im Rahmen des CU-Kurses (Betreuung von Patienten, die einer speziellen Überwachung und Pflege bedürfen) absolvierte Leonhard Sixt ein einmonatiges Praktikum auf der IBST 13C3, während Sevda Erdogmus den theoretischen Teil des Kurses besuchte.

In der Ambulanz und im Schockraum konnten wir insgesamt 27 Krankenpflegeschüler/innen aus folgenden Schulen ein Praktikum ermöglichen: AKH, SMZ Ost, SMZ Süd, KES, Rudolfinerhaus, Heeresspital, KH Mistelbach, KH Baden, KH Villach.

Im Schockraum absolvierten 10 Teilnehmer/innen von Sonderausbildungskursen für Intensivpflege im KAV, sowie eine Teilnehmerin aus der Schweiz einen Teil ihrer praktischen Ausbildung.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an Monika Donner, die uns fast täglich mit aktualisierten, QM-konformen Richtlinien in Form von CL, FM, AA und PB versorgte. Durch ihre Ausdauer war es möglich, sämtliche geforderte Unterlagen beim Audit im Mai 2009 vorweisen zu können.

Bedanken möchte ich mich bei all jenen MitarbeiterInnen, welche im vergangenen Jahr bemüht waren, Veränderungen und Verbesserungen durch offene Gespräche und konstruktive Vorschläge zu bewirken. Durch ihre aktive Mitarbeit konnten 2009 Grundlagen für eine hinkünftig bessere Zusammenarbeit – sowohl innerhalb der Pflegeteams als auch interdisziplinär – basierend auf gegenseitigem Respekt und Wertschätzung, gelegt werden.

Für seine Unterstützung und gute Zusammenarbeit danke ich auch Oberpfleger Hermann Schmidbauer. Er zeigte Konsequenz und Zielbewusstsein bei der Umsetzung von Neuerungen und versuchte objektiv und verständnisvoll alle MitarbeiterInnen einzubeziehen und zwischen Ambulanz- und Schockraumteam zu vermitteln.

OPERATIONSBEREICH

E06 und E09

von Oberschwester Ingrid Ernst

Am 1. März 2009 wurde die Leitung des Unfall-Akut-OP mit Herrn Josef Brombach wieder fix besetzt. Er blickt auf eine langjährige Erfahrung im Fach Unfallchirurgie zurück und bringt sehr breitbasiges Wissen im Bereich Organisation und Führung mit. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit und wünsche ihm viel Freude und Erfolg für diese neue interessante Herausforderung.



Einer der Schwerpunkte des schon wie gewohnt sehr arbeitsintensiven Jahres war das Zertifizierungsaudit ISO 9001:2008.

Für alle Beteiligten waren diese Tage sehr anstrengend aber auch sehr erfolgreich, da sich die vielen Stunden der Erarbeitung und Ausarbeitung diverser Dokumente gelohnt haben und wir zur Zertifizierung unseres Hauses einen erfolgreichen Beitrag leisten konnten.

Das im Jahr 2008 gestartete Projekt STER-IT befindet sich noch immer in der Stammdatenbearbeitung. Diese wird voraussichtlich im ersten Quartal 2010 abgeschlossen. Danach folgen als nächste Schritte die Stammdatenschulung und Aktualisierung der Packlisten. Mit der Implementierung im Pilotbereich wird voraussichtlich Herbst 2010 begonnen.

Besonders hervorheben möchte ich auch die Arbeitsgruppe Medizinprodukteaufbereitung. Es gelang in den Jahren 2008 und 2009 den Mitgliedern dieser Arbeitsgruppe, alle Arbeitsanweisungen und Checklisten für die dem Zentralen OP-Bereich angeschlossenen Aufbereitungseinheiten in einer sehr hohen Qualität zu standardisieren und zu aktualisieren. Wir sind mit dieser Ausarbeitung unserem Ziel, auch der Medizinproduktenorm 13485 zu entsprechen, einen großen Schritt näher gekommen.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch dem gesamten OP-Pflegeteam. Sie haben alle Herausforderungen des restlichen Jahres souverän bewältigt und waren stets bereit, sehr professionell auch in den anderen OP-Bereichen auszuweichen.

Fortbildungen, Schulungen und Weiterbildungen wurden, wie in den Jahren zuvor, intern und auch extern angeboten. Diese wurden von den MitarbeiterInnen der Unfallchirurgie in einem sehr hohen Maße angenommen und besucht.

Anbei die diesbezügliche Auflistung:

43. SONDERAUSBILDUNGSKURS IN DER PFLEGE IM OPERATIONSBEREICH

DGKS KOLLER Claudia

44. SONDERAUSBILDUNGSKURS IN DER PFLEGE IM OPERATIONSBEREICH

DGKS WEISSBÖCK Sandra

WEITERBILDUNG ZUM PRAXISANLEITER/IN IN DER PFLEGE IM OP BEREICH

DGKS LAMBING Marion

WEITERBILDUNG STERILGUTVERSORGUNG TEIL 1

DGKS KAUFMANN Sabrina

DGKS PITSCH Petra Millennia

DGKP GENSER Thomas

WEITERBILDUNG STERILGUTVERSORGUNG TEIL 2

DGKS KAUFMANN Sabrina

DGKS PITSCH Petra Millennia

DGKP GENSER Thomas

AUSBILDUNG - RISIKOMANAGER/IN

DGKS PITSCH Petra Millennia

BURNOUT- PROPHYLAXE

DGKS WIMMER Gabriele

FEHLERVERMEIDUNG IM OP – BEREICH / RISIKOMANAGEMENT

DGKS BURGER Christine

DGKS PITSCH Petra Millennia

REANIMATION

DGKS MANWART Athene

DGKP ROSCA Alexandru

AO OSTEOSYNTHESE - WORKSHOP für OP-PERSONAL

DGKS KOLLER Claudia

4. ÖSTERR. OP- MANAGEMENT KONGRESS

STAT.PFL. BROMBACH Josef

2. NÖ OP PFLEGETAG in ST. PÖLTEN

Stat.Sr. SCHAGERL Eva Maria

DGKS PITSCH Petra Millennia

PFLEGEFORUM LINZ

DGKS OFNER Elisabeth

VAC – SPEZIALISTENAUSBILDUNG

DGKS BURGER Christine

PFLEGEKONGRESS 2009

DGKS OLINOVEC Heike

DGKS EHRENMÜLLER Christa

50. ÖSTERR. AO – KURS FÜR OP – PERSONAL “OBERE EXTREMITÄT”

DGKS SCHWARZMANN Marion

**ÜBERWACHUNG VON DAMPF – STERILISATIONSPROZESSEN IM
GESUNDHEITSWESEN**

DGKS KOPPER Eveline

DGKS SCHWARZMANN Marion

DGKS EHRENMÜLLER Christa

DGKS PITSCH Petra Millennia

ALLGEMEINER SCHULUNGSTAG

DGKS KRATZER Claudia

DGKS NECOV Vineta

DGKS MANWART Athene

DGKS PISTRICH Eva

DGKS KOZISNIK Daniela

DGKS KOPPER Eveline

Stat.Pflg. BROMBACH Josef

DGKP VISVADER Jan

DGKS YER Filiz

DGKS OLINOVEC Heike

DGKS SCHANTL Sonja

DGKS BURGER Christine

EDV – ERSTVERSORGUNG

DGKS WIMMER Gabriele

DGKS NECOV Vineta

1. MS WINDOWS – EINSTIEG IN DIE ARBEIT MIT DEM PC/TC

DGKS MANWART Athene

2.1. MS WORD 2002 (XP) – EINFÜHRUNG

DGKS LAMBING Marion

3.1. MS OUTLOOK – EINFÜHRUNG

Stat.Vertr. NAWRATIL Krystyna

SCHULUNG und WORKSHOP MACS

Stat.Pflg. BROMBACH Josef

Stat.Vertr. NAWRATIL Krystyna

DGKS LAMBING Marion

DGKS EHRENMÜLLER Christa

DGKS MANWART Athene

DGKS WIMMER Gabriele

DGKS OLINOVEC Heike

DGKS BURGER Christine

DGKS KOLLER Claudia

DGKS KOZISNIK Daniela

DGKP VISVADER Jan

DGKS YER Filiz

Patientenstatistik - UNFALLCHIR. STATIONEN

	2006	2007	2008	2009
Bettenzahl systemisiert	112	112	112	112
Auslastung (%)	110,1	109,1	108,6	109
Durchschnittl. Verweildauer (d)	7,4	7,1	6,8	6,4
Anzahl der Pfl egetage	45.341	44.924	44.950	44.992
Aufnahmen	5.836	5.999	6.380	6.681
stationäre Zuverlegungen	279	321	287	299
Verlegungen / Abgänge	463	541	516	525
Transferierungen	350	470	534	492
Verstorbene	73	86	64	73
Entlassungen	5.207	5.229	5.564	5.868

Patientenstatistik - AMBULANZ 2005 – 2009

Erstuntersuchungen	2005	2006	2007	2008	2009
Gesamt (Allgemeinambulanz)	43.634	45.443	45.446	46.669	47.245
Nachuntersuchungen	2005	2006	2007	2008	2009
Weichteilnachbehandlungen	11.037	10.169	10.066	10.131	9.741
Gipszimmer	7.090	6.961	7.091	7.021	6.273
Nachuntersuchungen Oberärzte	16.919	15.997	14.832	16.073	15.249
Spezialambulanzen	7.670	8.126	6.523	6.070	5.975
Röntgenkontrollen	18.728	18.751	17.287	18.965	18.086

PHYSIOTHERAPIE an der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie

Das Jahr 2009 brachte im Personalbereich folgende Änderungen:
Frau Andrea Kantz ist im April aus der Karenz zurückgekommen.
Frau Gaby Hofmann hat die Stelle von Frau Gertraud Laun übernommen.

Personalstand 2009 (Beschäftigungsausmaß):

Mag. Monika **Feurstein** 40 h Irene **Glabatsch** 40 h Gaby **Hofmann** 20 h
 Andrea **Kantz** 20 h Susanne **Oswald** 20 h

FORTBILDUNGEN:

Irene Glabatsch: - Narbenpflege – Narbenbehandlung, Juni 2009
 - Kinesiotaping, November 2009

Mag. Monika Feurstein: - Ausbildung zur Qualitätsbeauftragten
 - Cyriax Hand, Unterarm
 - Kapselbandverletzungen Knie, Diagnostik und Therapie
 - Potenziale entdecken und entwickeln – für Führungs- und Leitungsaufgaben

Andrea Kantz: - Beginn mit dem Psychotherapeutischen Pro-Pädeutikum

Patientenstatistik 2009								
	Patienten- zahl ges.	Einzel- HG ambul.	Grup- pen	Kryo- therapie	Elektro- therapie	Trai- ningsthera- -therapie	Manuelle Lymph- drainage	Rehab- gruppe Eb.19
Jänner	163	714	92	9	16	46	11	7
Feber	178	631	99	18	9	57	26	16
März	194	638	122	7	4	41	8	16
April	163	592	85	7	11	34	8	9
Mai	115	475	90	4	8	28	8	13
Juni	123	506	72	3	5	38	15	11
Juli	135	615	72	3	12	35	12	10
Aug.	150	617	85	5	2	42	4	14
Sept.	147	660	82	4	4	44	7	19
Okt.	130	599	61	6	3	25	3	14
Nov.	128	700	59	7	3	25	0	31
Dez.	120	625	69	17	3	12	0	20
gesamt	1.746	7.372	988	90	80	427	102	180

UNFALL - RÖNTGEN

Ltd. MTD Gabriele Martin, BA



Auch das Jahr 2009 brachte für unser Röntgen wieder einige Neuerungen und Verbesserungen.

Neuer Schockraum:

Nach der Eröffnung des „Neuen Schockraumes“ im Dezember 2008 wurden die Programme und Arbeitsabläufe eingeübt und gefestigt. Das neue CT „Somatom Sensation Open“ hat sich mittlerweile sehr gut bewährt und wird immer wieder von Besuchern anderer Unfallabteilungen bestaunt.

Schockraum CT-Statistik

Zeitraum: 01.01.2009 – 31.12.2009, Gerät: CT-E6

Untersuchung	Anzahl
Gehirnschädel	3483
Gesichtsschädel	432
Wirbelsäule	322
Thorax	432
Polytrauma Thorax + Abdomen	74
Abdomen	304
Extremitäten	569
Hüfte	95
Gefäße	101
GESAMT	5812



OP Ebene 6C

Im OP ist es gelungen, zwei ältere Geräte durch zwei neue „Arcadis-Bildverstärker“ zu ersetzen. Wir verfügen nun über eine einheitliche Geräteausstattung, das heißt, dass im OP jetzt nur noch Arcadis-Bildverstärker zum Einsatz kommen und dadurch die Bedienung für die RT/MTF wesentlich vereinfacht werden konnte.

Erstuntersuchungsröntgen II

Im Röntgen II wurde das analoge Aufnahmesystem durch ein neues Detektorsystem ersetzt. Mit dieser Technik ist es möglich, ohne herkömmlichen

Röntgen-Kassetten zu arbeiten. Die Daten werden direkt vom Detektor, der sich im Röntgen-Tisch bzw. im Wandstativ befindet, übertragen. Das neue System ist bei den RT/MTF sehr beliebt. Unser Ziel ist es, in den kommenden Jahren auch die restlichen Röntgen-Räume mit Detektoren auszustatten.

Besprechungen

Durch eine Erweiterung des PACS ist es nun möglich, die täglich bei uns stattfindenden Morgen- und Mittagsbesprechungen digital abzuhalten. Dies führte zu einer wesentlichen Verbesserung der Beurteilungsqualität der Röntgenaufnahmen.

Qualitätsmanagement

2009 war das Jahr der ISO-Zertifizierung. Unsere Qualitätsmanagerin, Frau Gerlinde Hiebel-Strupreiter hat sehr gute Arbeit geleistet. Arbeitsanweisungen und Prozessbeschreibungen erleichtern uns jetzt viele Dinge des täglichen Alltags. Der Prozess ist ein laufender und zwingt uns immer wieder dazu, unsere Arbeitsweise zu hinterfragen und zu verbessern.

Statistik 2009

Röntgen Erstbehandlung		Röntgen Nachbehandlung	
PatientInnen gesamt:	45 000	PatientInnen gesamt:	18 287
Rö-Aufnahmen gesamt:	77 083	Rö-Aufnahmen gesamt:	27 540



Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen, allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen respektvollen Dank auszusprechen, dass sie Tag für Tag mit großem persönlichem Engagement und hervorragender fachlicher Qualifikation im Sinne der Patientinnen und Patienten agieren.

OPERATIONSSTATISTIK 2005 bis 2009

zusammengestellt von Mag. Maria Honauer und OA Dr. Wolfgang Machold

		2005	2006	2007	2008	2009
Schädel + Halsbereich	n=	80	71	63	72	66
Bohrlochtrepanationen		7	11	7	9	6
osteoklast. Trepanationen		22	18	17	22	22
osteoplast. Trepanationen		8	7	8	7	9
Hirndrucksonden		30	23	27	27	23
Tracheostomien		13	12	4	7	6
Wirbelsäule	n=	73	67	92	92	105
Halswirbelsäule		31	32	46	32	51
Brustwirbelsäule		12	19	20	29	28
Lendenwirbelsäule		30	16	26	31	26
Schultergürtel + Oberarm	n=	178	184	177	168	209
Verschraubungen, Bohrdrähte		23	25	14	18	10
Verriegelungsnagelungen		32	15	28	11	42
Verplattungen		59	91	79	76	86
Fixateur externe		1	1	0	3	0
Schulter – Hemiprothese		7	8	11	15	6
Operationen Schulterluxation		56	44	45	45	65
Ellenbogen + Unterarmschaft	n=	138	150	139	120	166
Verschraubungen, Bohrdrähte		70	65	75	46	64
Zuggurtungen		21	29	15	22	22
Verplattungen		42	52	46	44	78
Fixateur externe		5	4	3	8	2
distaler Unterarm + Hand	n=	213	235	249	217	229
Bohrdrähte		56	52	53	48	61
Verplattungen		96	111	130	124	121
Fixateur externe		31	27	26	22	18
Verschraubungen		30	45	40	23	29

	n=	2005	2006	2007	2008	2009
Becken + Oberschenkel		632	598	591	644	655
Verschraubungen		37	37	38	41	49
Verriegelungsnagelungen		31	12	23	27	22
Verplattungen		21	45	35	25	27
Fixateur externe		21	12	18	20	5
DHS		73	76	69	70	65
Gammanagel		278	232	235	260	264
Hüft - Hemiprothesen		132	143	145	177	182
Hüft - Totalendoprothesen		39	41	28	24	39
DCS		0	0	0	0	2
Kniegelenk + Unterschenkel	n=	614	559	481	482	515
Verriegelungsnagelungen		53	36	53	40	52
Fixateur externe		26	26	22	27	31
Verplattungen		36	44	31	32	26
Knie - Endoprothesen		11	27	22	13	11
Fasciotomie		9	5	10	9	4
Vorderes Kreuzband		85	92	75	72	89
Meniskus		280	265	243	187	195
andere arthrosk. Operationen		114	64	25	102	107
Sprunggelenk + Fuß	n=	210	197	145	190	192
Verplattungen		95	93	69	89	88
Fixateur externe		19	12	4	22	21
Verschraubungen, Bohrdrähte		96	92	72	79	83
Laparotomie, Laparoskopie, Thorakotomie		32	29	43	29	34
Spalthautdeckungen, Revisionen, Wundversorgungen, Sehnennähte		878	995	1023	983	816
Metallentfernungen		436	418	447	399	440
Gefäß- und Nervenoperationen		84	73	79	70	62
Sonstige Operationen		83	111	118	123	133
Summe		<u>3.651</u>	<u>3.687</u>	<u>3.647</u>	<u>3.589</u>	<u>3.622</u>

Geschlechterverteilung 2009:

weibl. Patienten: 1647, männl. Patienten: 1975

TRAUMA RESEARCH LABORATORIES
CELL BIOLOGY
von DDr. Christian Albrecht



Das Jahr 2009 war wiederum ein sehr produktives und erfolgreiches Jahr für die zellbiologische Arbeitsgruppe der Universitätsklinik für Unfallchirurgie.

Der Schwerpunkt unserer wissenschaftlichen Arbeit lag in der Charakterisierung unterschiedlicher, am Markt erhältlicher und an unserer Klinik verwendeter Knorpelzelltransplantate. Die Zusammensetzung der verschiedenen Trägermaterialien reicht von Kollagenen in Gelform über Kollagenmembranen bis hin zu Hyaluronsäurevliesen und hat wesentlichen Einfluss auf die Zellverteilung und die Zellmorphologie in den Transplantaten. Neben der Beurteilung der Ultrastrukturen der Trägermaterialien und der Morphologie der Zellen in histologischen Färbungen sowie Elektronenmikroskopieaufnahmen wurden molekularbiologische Prozesse, die während der Redifferenzierung der Knorpelzellen in verschiedenen Transplantatmaterialien auftreten, mittels Genexpressionsanalysen untersucht. Die Erweiterung unserer zellbiologischen Arbeitsmethoden durch neue molekularbiologische Techniken (wie z.B. Gene Silencing) erlaubt es, in Zukunft noch genauere Einblicke in die biologischen Abläufe der Knorpelregeneration zu erhalten.

Unsere wissenschaftlichen Ergebnisse wurden dieses Jahr auf einer Vielzahl an nationalen und internationalen Kongressen, darunter dem Kongress der Internationalen Cartilage Repair Society (ICRS) in Miami, präsentiert. Darüber hinaus konnten einige unserer Arbeiten in peer-reviewten Top- und Standardjournalen publiziert werden.

Besonderer Dank gilt dem Leiter der Universitätsklinik für Unfallchirurgie, Herrn o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Vilmos Vécsei, der wie immer die Forschungsaktivitäten sehr unterstützt hat, sowie sämtlichen MitarbeiterInnen, ohne die die hervorragende Forschungsarbeit nicht möglich wäre.

PUBLIKATIONEN 2009

Die Originalarbeiten, Abstracts und Vorträge der letzten vier Jahre finden Sie auf unserer Homepage im ***Menüpunkt Forschung***.

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN 2009

an der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie

- 13.01.09: **Dr. Wolf:** Neue Erkenntnisse in der Akutversorgung aus der Kriegsmedizin
- 20.01.09: **Dr. Widhalm:** Intracranielle Blutungen
- 27.01.09: **Dr. Zehetgruber:** Konservative Behandlungsmethoden von frühkindlichen Femurschaftfrakturen
- 03.02.09: **Dr. Eipeldauer:** ESDL + Noroviren
- 10.02.09: **OA Pajenda / Prof. Vécsei:** Thoracolumbale Wirbelsäule
- 17.02.09: **Schockraumschulung**
- 03.03.09: **Fa. Dräger:** Monitoring
- 10.03.09: **Hr. Schopf (Fa. Dräger):** Beatmungsgeräte
- 17.03.09: **Dr. Bohdjalian:** Bariatrische Chirurgie und Knochenstoffwechsel
- 24.03.09: **Dr. Herceg:** Elektrodiagnostik und Elektrotherapie
- 31.03.09: **Dr. Seis:** Calcaneusfrakturen
- 07.04.09: **Dr. Dlaska:** Meniskusrefixation
- 14.04.09: **Dr. Hausmann:** Beugesehennennähte
- 21.04.09: **Prof. Kdolsky:** Osteoporotische Frakturen
- 28.04.09: **OA Sitzwohl:** Renale Protektion nach Rhabdomyolyse
- 05.05.09: **Schockraumschulung lt. MPG (Kleingeräte)**
- 12.05.09: **OA Sitzwohl:** Pulmonale Komplikationen bei intensivpflichtigen Polytraumapatienten
- 19.06.09 **Dr. Platzer:** Periprothetische Frakturen nach Knieersatz
- 26.05.09: **Prof. Wruhs:** Begutachtung von Knieverletzungen
- 02.06.09: **Ing. Unger / Prof. Mayr (Biomed. Technik):** Biomedizinische Technik
- 09.06.09: **Dr. Szatmary:** Medizin auf der Insel
- 16.06.09: **Dr. Molitorisz:** Distractionsschraube
- 23.06.09: **Dr. Hausmann:** Schienenfixation an der Hand
- 30.06.09: **Dr. Vierhapper:** Epidermolysis bullosa – Erkrankung und chir. Therapie der Handdeformitäten
- 07.07.09: **Dr. Halat:** Fahrradunfälle
- 14.07.09: **Dr. Humenberger:** Pulmonalembolien

- 21.07.09: **Dr. Kutscha-Lissberg:** Oberes Sprunggelenk – CT Studie
- 28.07.09: **Dr. Schmidt:** Morbus Sudeck
- 04.08.09: **Dr. Kaiser:** Komplikationen nach Metallentfernung
- 11.08.09: **Dr. Pokorny:** Keramikpaarung Hüftgelenk – quietschende Hüfte
- 18.08.09: **Dr. Arbes:** Doc on Board – Ist ein Arzt an Board?
- 25.08.09: **Dr. Jandl:** Bissverletzungen
- 01.09.09: **Dr. Oberleitner:** Die Schulterluxation: Diagnostische und therapeutische Ansätze
- 08.09.09: **Dr. Stampfl:** Patellainstabilität
- 15.09.09: **Dr. Bösmüller:** Vom Junior Open Water Diver zum Taucherarzt
- 22.09.09: **Dr. Greitbauer / Dr. Arbes:** ÖGU-Vorträge
- 29.09.09: **OA Sitzwohl:** Pulmonale Komplikationen bei Intensivpatienten
- 06.10.09: **Dr. Wolf:** Bericht aus dem Krankenhaus Al-Ain
- 13.10.09: **Dr. Binder:** Humerusschaftfrakturen
- 20.10.09: **Dr. Negrin:** Mikrofrakturierung des Kniegelenkes
- 27.10.09: **Prof. Wozasek:** Callusdistraktion: zwischen Knochenrekonstruktion und Lifestylechirurgie
- 03.11.09: **Dr. Luxl:** Die wachsende Schädelfraktur
- 10.11.09: **Dr. Gregori:** Tibiakopffraktur
- 17.11.09: **Dr. Albrecht:** Zellbiologische Methoden in der Unfallchirurgie
- 24.11.09: **Vorstellung des neuen Mikroskopes**
- 01.12.09: **Dr. Krusche-Mandl:** Scapholunäre Dissoziation
- 15.12.09: **Prof. Fialka:** Frakturmodell beim proximalen Humerus

FIRMENPRÄSENTATIONEN 2009

- 15.01.09: **Fa. Gerot Pharmazeutika GmbH, Fr. Dr. Tretter**
Überblick niedermolekularer Heparine (v.a. Ivor/-at) unter besonderer Berücksichtigung der speziellen Bedürfnisse in der Unfallchirurgie / Orthopädie
- 15.01.09: **Fa. Medartis GmbH:** Start ins Jahr 2009
- 12.02.09: **Fa. Link GmbH & Co KG, Dr. Manfred Bauer**
Revisionshüfte
- 05.03.09: **Fa. Synthes, Hr. Danzer:**
Airpen – Produktvorstellung/-Schulung
- 02.04.09: **Fa. Mathys Orthopädie GmbH, Hr. Wolfgang Covi & Hr. Thomas König:** TwinSys – Hüftschaftsystem – Vorstellung
- 23.04.09: **Fa. AIC Medizinische Produkte Vertriebsgesellschaft mbH, Hr. Obersteiner:** CGL Unicondylar Knee Joint Endoprosthesis
- 18.06.09: **BVC Gruppe:** 30 Jahre ärztliche Nachhaftung
- 02.07.09: **Fa. Gerot Pharmazeutika, Fr. Noll:** Ivor – Niedermolekulares Heparin
- 30.07.09: **Fa. Lima:** Prothesensystem Hüfte
- 13.08.09: **Fa. Synthes:** Wirbelsäulenimplantate
- 27.08.09: **Fa. Braun, Hr. Leopold:** Gedofesin - Volumenersatztherapie
- 03.09.09: **Fa. Tutogen, Hr. Hinzmann:** Biogene Implantate
- 17.09.09: **A. Duschek:** Hämostase
- 19.11.09: **Fa. Novartis Pharma, Fr. Margarete Kallab:**
Gram-positive Infektionen in der Unfallchirurgie – neue Therapieoptionen
- 26.11.09: **Fa. Conmed, DI Wolfgang Scherleitner:** SRS (Shoulder Restoration System)
- 03.12.09: **Fa. Synthes Österreich GmbH, Fr. DI Brodnik:**
Pangea – ein posteriores Pedikelschraubensystem
- 10.12.09: **Fa. Pfizer, Mag. Melichart:** Fragmin – Niedermolekulare Heparine in der Unfallchirurgie

STUDENTISCHE LEHRE

Sommersemester 2009

Hauptvorlesung Chirurgie - Chirurgische Klinik mit Praktikum

Vorlesung gem. StG., (SSt. 8) SS 09..... o. Univ.-Prof. Dr. V. Vécsei, u.a.

Akutversorgung in der Traumatologie

Vorlesung, (SSt. 2) SS 09..... o. Univ.-Prof. Dr. V. Vécsei

Unfallchirurgisches Intensivpraktikum

Pflichtpraktikum gem. StG (SSt. 8) SS 09..... Dr. G.S. Pajenda

SSM 2 – Langzeit-Ergebnisse nach operativ behandelten vorderen Kreuzbandrupturen – im Vergleich

Seminar (SSt. 2,4) SS 09 Dr. P. Platzer

SSM 3 – Projektstudie (Wahlpflichtteil)

Seminar mit Praktikum (SSt. 4) SS 09..... Dr. S. Aldrian, ao. Univ.-Prof. Dr. C Fialka
..... ao. Univ.-Prof. Dr. C. Gäbler, Dr. P. Stampfl

Physikalische Krankenuntersuchung

Seminar mit Praktikum (SSt. 1) SS 09..... Dr. K Sarahrudi, Dr. H. Widhalm, u.a.

Famulaturpropädeutikum

Seminar mit Praktikum (SSt. 1) SS 09..... Dr. H. Wolf, u.a.

Ärztliche Gesprächsführung B

Seminar mit Praktikum (SSt. 1) SS 09..... Dr. P. Platzer, u.a.

BL 18 – Haut und Sinnesorgane

Seminar mit Praktikum (SSt. 1,3) SS 09 Dr. S. Bösmüller, u.a.

BL 19 – Gehirn, Nervensystem, Schmerz

Seminar mit Praktikum (SSt. 1,53) SS 09 Dr. S. Bösmüller, u.a.

BL 23 – ÄrztIn und Ethik, Chronische Erkrankung, Behinderung

Der alte Mensch

Seminar mit Praktikum (SSt. 2) SS 09 Dr. K. Sarahrudi, u.a.

Organmorphologie I

Seminar mit Praktikum (SSt. 3,2) SS 09 Dr. S. Bösmüller, u.a.

Reanimationsübungen II

Seminar mit Praktikum (SSt. 0,5) SS 09 Dr. K. Sarahrudi, u.a.

Tertial 4 – Chirurgie 1 – 4F

Seminar (SSt. 3) SS 09..... Dr. J. Leitgeb, u.a.

Tertial 4 – Chirurgie 1 – 4F

Dr. E. Hecking, Dr. E. Schwendenwein

Klinisches Praktikum (SSSt. 4) SS 09 Dr. G. Vekszler, Dr. H. Wolf

Tertial 4 – Chirurgie 1 – 5A

Seminar (SSSt. 3) SS 09 Dr. M. Schurz, u.a.

Tertial 4 – Chirurgie 1 – 5A

Dr. W. Machold, Dr. G. Pajenda

Klinisches Praktikum (SSSt. 4) SS 09 Dr. M. Schurz, Dr. W. Stoik

Tertial 4 – Chirurgie 1 – 6B

Seminar (SSSt. 3) SS 09 Dr. J. Erhart, u.a.

Tertial 4 – Chirurgie 1 – 6B

Dr. M. Greitbauer, Dr. M. Schurz

Klinisches Praktikum (SSSt. 4) SS 09 Dr. M. Strickner, Dr. G. Vekszler

Mehrfachverletzungen und Polytrauma

Vorlesung (SSSt. 2) SS 09 ao. Univ.-Prof. Dr. T. Heinz

Das Schädel-Hirn-Trauma. Diagnose und Therapie

Vorlesung (SSSt. 1) SS 09 ao. Univ.-Prof. Dr. T. Heinz

**Schockraumalgorithmus unter Berücksichtigung
moderner radiologischer Verfahren**

Vorlesung (SSSt. 1) SS 09 ao. Univ.-Prof. Dr. T. Heinz

Verletzungen des Acromio-Claviculargelenkes

Vorlesung (SSSt. 1) SS 09 ao. Univ.-Prof. Dr. C. Fialka

**Unfallchirurgischer Verbandskurs – Gipstechnik,
Zinkleimverband, Tapeverband**

Vorlesung (SSSt. 1) SS 09 ao. Univ.-Prof. Dr. C. Fialka

**Unfallchirurgischer Verbandskurs – Gipstechnik,
Zinkleimverband, Tapeverband**

Vorlesung / Übung (SSSt. 1) SS 09 ao. Univ.-Prof. Dr. C. Fialka

**Immunglobuline – Aufbau, Bildung und Wirkungs-
Mechanismen, Aspekte der Immunglobulintherapie**

Seminar und Praktikum (SSSt. 2) SS 09 Dr. H. Wolf

Themenspezifische Untersuchungstechniken

- 8. Semester

Seminar und Praktikum (SSSt. 1) SS 09 Dr. H. Wolf

Traumatologie in Klinik und Praxis

Wahlfachausbildung gem. § 13 StG. Medizin

Seminar (SSSt. 4) SS 09 ao. Univ.-Prof. Dr. G. E. Wozasek

Möglichkeiten der konservativen Bruchbehandlung

Vorlesung (SSSt. 1) SS 09 ao. Univ.-Prof. Dr. G. E. Wozasek

Einführung in die Pathophysiologie des Lungentraumas

Vorlesung (SSSt. 1) SS 09 ao. Univ.-Prof. Dr. G. E. Wozasek

Verletzungen des Carpus unter besonderer

Berücksichtigung des Kahnbeines

Vorlesung (SSt. 1) SS 09 ao. Univ.-Prof. Dr. G. E. Wozasek

Externe Fixation und Kallusdistraction

Vorlesung (SSt. 1) SS 09 ao. Univ.-Prof. Dr. G. E. Wozasek

**Erste Hilfe bei Notfällen- mit praktischen Übungen –
Erste Hilfe bei Blutungen, Frakturen und Luxationen;**

Verbände

Vorlesung (SSt. 1) SS 09 ao. Univ.-Prof. Dr. O. Wruhs

Prinzipien der intramedullären Frakturstabilisierung

Vorlesung (SSt. 1) SS 09 ao. Univ.-Prof. Dr. O. Wruhs

Wintersemester 2009 / 2010

Hauptvorlesung Chirurgie - Chirurgische Klinik mit Praktikum

Vorlesung gem. StG., (SSt. 8) WS 09/10..... o. Univ.-Prof. Dr. V. Vécsei, u.a.

Interdisziplinäre Fallkonferenz – 5. Studienjahr

Vorlesung, (SSt. 1) WS 09/10..... o. Univ.-Prof. Dr. V. Vécsei, u.a.

Unfallchirurgisches Intensivpraktikum

ao. Univ.-Prof. Dr. O. Wruhs

Pflichtpraktikum gem. StG (SSt. 8) WS 09/10..... Dr. G.S. Pajenda

Erste Hilfe

Dr. S. Aldrian, Dr. S. Arbes, Dr. S. Eipeldauer

Seminar mit Praktikum (SSt. 1) WS 09/10

Dr. M. Hofbauer, Dr. W. Machold

.....Dr. G. Pajenda, Dr. M. Schurz, Dr. M. Teufelsbauer, u.a

BL 1 – Gesunde und kranke Menschen

Seminar mit Praktikum (SSt. 1,13) WS 09/10

Dr. H. Widhalm, u.a.

BL 21 – Bewegung und Leistung

Vorlesung (SSt. 4,27) WS 09/10

Dr. J. Erhart, Dr. M. Greitbauer, u.a.

BL Z-1 – Kau- und Bewegungsapparat

Vorlesung (SSt. 6,67) WS 09/10

Dr. W. Stoik, u.a.

Ärztliche Gesprächsführung A

Seminar mit Praktikum (SSt. 1) WS 09/10..... Dr. K. Sarahrudi, Dr. H. Wolf, u.a.

Tertial 4 – Chirurgie – Zug C

Dr. J. Hausmann, Dr. E. Hecking

Klinisches Praktikum (SSt. 8,67) WS 09/10..... Dr. F. Kutscha-Lissberg, u.a.

Tertial 4 – Chirurgie – Zug D

Dr. E. Hecking, Dr. M. Jaindl

Klinisches Praktikum (SSt. 8,67) WS 09/10

Dr. J. Leitgeb, Dr. E. Schwendenwein

..... Dr. G. Thalhammer, Dr. G. Vekszler, u.a.

Tertial 4 – Chirurgie – Zug E

Dr. S. Arbes, Dr. C. Fialka

Klinisches Praktikum (SSt. 8,67) WS 09/10..... Dr. W. Machold, Dr. H. Widhalm, u.a.

Tertial 4 – Chirurgie – Zug F

Dr. S. Aldrian, Dr. S. Arbes, Dr. M. Jaindl

Klinisches Praktikum (SSt. 8,67) WS 09/10..... Dr. P. Platzer, Dr. M. Strickner, u.a.

Mehrfachverletzungen und Polytrauma

Vorlesung (SSt. 2) WS 09/10.....ao. Univ.-Prof. Dr. T. Heinz

Das Schädel-Hirn-Trauma. Diagnose und Therapie

Vorlesung (SSt. 1) WS 09/10.....ao. Univ.-Prof. Dr. T. Heinz

**Schockraumalgorithmus unter Berücksichtigung
moderner radiologischer Verfahren**

Vorlesung (SSt. 1) WS 09/10.....ao. Univ.-Prof. Dr. T. Heinz

Verletzungen des Acromio-Claviculargelenkes

Vorlesung (SSSt. 1) WS 09/10..... ao. Univ.-Prof. Dr. C. Fialka

**Unfallchirurgischer Verbandskurs – Gipstechnik,
Zinkleimverband, Tapeverband**

Vorlesung / Übung (SSSt. 1) WS 09/10 ao. Univ.-Prof. Dr. C. Fialka

Regeneration von Knochen und Gelenken

Basisseminar WS 09/10 DDr. Christian Albrecht

Themenspezifische Untersuchungstechniken

- 5. Semester

Dr. M. Greitbauer, Dr. P. Platzer

Seminar und Praktikum (SSSt. 1) WS 09/10..... Dr. G. Vekszler, Dr. H. Widhalm

Traumatologie in Klinik und Praxis

Wahlfachausbildung gem. § 13 StG. Medizin

Seminar (SSSt. 4) WS 09/10 ao. Univ.-Prof. Dr. G. E. Wozasek

Möglichkeiten der konservativen Bruchbehandlung

Vorlesung (SSSt. 1) WS 09/10..... ao. Univ.-Prof. Dr. G. E. Wozasek

Einführung in die Pathophysiologie des Lungentraumas

Vorlesung (SSSt. 1) WS 09/10..... ao. Univ.-Prof. Dr. G. E. Wozasek

Verletzungen des Carpus unter besonderer

Berücksichtigung des Kahnbeines

Vorlesung (SSSt. 1) WS 09/10..... ao. Univ.-Prof. Dr. G. E. Wozasek

Externe Fixation und Kallusdistraktion

Vorlesung (SSSt. 1) WS 09/10..... ao. Univ.-Prof. Dr. G. E. Wozasek

**Erste Hilfe bei Notfällen- mit praktischen Übungen –
Erste Hilfe bei Blutungen, Frakturen und Luxationen;
Verbände**

Vorlesung (SSSt. 1) WS 09/10..... ao. Univ.-Prof. Dr. O. Wruhs

Prinzipien der intramedullären Frakturstabilisierung

Vorlesung (SSSt. 1) WS 09/10..... ao. Univ.-Prof. Dr. O. Wruhs

Dissertationen und Diplomarbeiten

Renate BLUTSCH:

Periprotetische Frakturen der unteren Extremität: Inzidenz, Therapie und Outcome

Diplomarbeit, betreut von Univ.-Doz. Dr. Stefan Marlovits, Universitätsklinik für Unfallchirurgie, Medizinische Universität Wien, 2009

Margit DIETMAIER:

Nehmen knöchernes Alignment und Morphologie des Kniegelenks Einfluss auf das Risiko von Verletzungen des vorderen Kreuzbandes?

Diplomarbeit, betreut von Dr. Jochen Erhart, Universitätsklinik für Unfallchirurgie, Medizinische Universität Wien, 2009

Markus GREGORI:

Proximal tibial fractures: Which factors influence the definitive clinical outcome?

Diplomarbeit, betreut von o. Univ.-Prof. Dr. Vilmos Vécsei und ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Fialka, Universitätsklinik für Unfallchirurgie, Medizinische Universität Wien, 2009

Anna JUNGWIRTH-WEINBERGER:

Ursachen, Arten und Behandlungsmöglichkeiten einer SLAP-Läsion

Diplomarbeit, betreut von Univ.-Doz. Dr. Stefan Marlovits, Universitätsklinik für Unfallchirurgie, Medizinische Universität Wien, 2009

Julia KÖTTSDORFER:

Die Verwendung des Niederdruckdrainagesystems mit Retransfusion in der hemiprotetischen Versorgung der Schenkelhalsfraktur

Diplomarbeit, betreut von Dr. Wolfgang Machold, Universitätsklinik für Unfallchirurgie, Medizinische Universität Wien, 2009

Lukas SIMKO:

Proximale Humerusbrüche

Diplomarbeit, betreut von Univ.-Doz. Dr. Tomas Braunsteiner, Universitätsklinik für Unfallchirurgie, Medizinische Universität Wien, 2009

Lukas ZAK:

Korrelation klinischer Ergebnisse mit magnetresonanztomographischen Daten nach Matrix-assoziiertes autologes Chondrozytentransplantation zur posttraumatischen Behandlung von Knorpeldefekten des Kniegelenkes

Diplomarbeit, betreut von Univ.-Doz. Dr. Stefan Marlovits, Universitätsklinik für Unfallchirurgie, Medizinische Universität Wien, 2009

AUSBILDUNGSABSCHLÜSSE

Am 30. September 2009 fand in Salzburg im Rahmen der 45. Jahrestagung der ÖGU die **FACHARZTPRÜFUNG** für das Fach **UNFALLCHIRURGIE** statt. Folgende ÄrztInnen der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie haben diese Prüfung mit Erfolg absolviert:

Dr. Stephanie ARBES
Dr. Irena KRUSCHE-MANDL

Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung zum **Facharzt für Unfallchirurgie**:

Dr. Jozsef ERDÖS
Dr. Eleonore HECKING
Dr. Mark SCHURZ
Dr. Harald WOLF

Dr. Stephanie ARBES erhielt am 8.11.2009 von der Österreichischen Ärztekammer das Diplom Manuelle Medizin

DDr. Christian ALBRECHT

hat im September 2009 das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften (Fachbereich Zellbiologie) mit Auszeichnung beendet

PREISE, EHRUNGEN, ERNENNUNGEN

o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Vilmos VÉCSEI

wurde am 30. September 2009 als Fellow in das
International College of Surgeons
aufgenommen.

o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Vilmos VÉCSEI

wurde am 2. Oktober 2009, in Salzburg, im Rahmen der
45. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Unfallchirurgie die
Lorenz-Böhler-Medaille
verliehen.

Der stellvertretende ärztliche Leiter des Al Ain Hospitals,

Univ.-Doz. Dr. Stefan MARLOVITS

wurde im März 2009 zum

**Clinical Professor der Faculty of Medicine and Health Sciences
der United Arab Emirates University** ernannt.

Im Rahmen des Deutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Berlin, 21.-24.10.2009, wurde Frau

Dr. Alexandra POKORNY, gem. m. Ihle M. (Berlin) der

Heinz-Mittelmeier-Forschungs-Preis

verliehen.

BESUCHTE KURSE UND KONGRESSE

o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Vilmos Vécsei

Leiter der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 21. Internationaler AFOR-Kurs, Pontresina, 1.-6.2.09
- ESTES Board Meeting, Frankfurt, 13.2.09
- Trauma Management „Critical Care and Prevention“, Al Ain, Saudi Arabien, 15.-23.2.09
- 36. Fortbildungsseminar der ÖGU: Thorax- und Abdominaltrauma, Polytrauma, Wien, 27./28.2.09
- Linzer Traumasymposium, 24./25.4.09
- Stryker Symposium, Krasnodar, Russia, 26.-29.4.09
- ÖGU – 100 Jahre Unfallchirurgie, Wien, 12.5.09
- 10th European Congress of Trauma and Emergency Surgery, Antalya, 13.-17.5.09
- 10th EFFORT-Congress. Wien. 4.-6.6.09
- Board of Trustees Meeting, AO-Foundation, Chicago, 17.-20.6.09
- 50. AO Symposium: Sinn und Unsinn von Glaubenssätzen in der Traumatologie, Altenburg bei Horn, 27.6.09
- Orthopädische Fortbildungsreihe – Prof. Kotz, Wien, 29.6.09
- 47. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Plastische und Wiederherstellungschirurgie, Rostock, 8.-11.9.09
- 28th European Bone & Joint Infection Society Meeting, Wien, 17.-19.9.09
- Traumakongress, Brünn, 23./24.9.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09
- International Septic Meeting, Wien, 8.10.09
- ESTES Executive Board Meeting, Brüssel, 16./17.10.09
- Deutscher Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie, Berlin, 21.-24.10.09
- 6th SICOT/SIROT Annual International Conference, Pattaya, Thailand, 29.10.-1.11.09
- 38. Fortbildungsseminar der ÖGU: Frakturen des Beckenringes, der Hüftpfanne und des proximalen Oberschenkels, Wien, 13./14.11.09
- Kooperationsspital Al-Ain, 5.-12.12.09

OA Dr. Stefan HAJDU

Stellvertretender Leiter der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: stationsführender Oberarzt Akutteam / Intensivstationen

WS 09/10: Akutteam: Intensivstationen

Implantatebeauftragter

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- MBA-Kurs, Krems, 8.1.-10.1.09, 19.-20.2.09, 16.-21.3.09, 16.-18.4.09, 4.-9.5.09, 14.-19.6.09, 25.-27.6.09, 7.-12.9.09, 15.-17.10.09
- Besprechung der Multicenter PFNA „Cut-Out“ Studie, Innsbruck, 13./14.11.09

OberärztInnen der Klinik

Univ.-Doz. Dr. Tomas BRAUNSTEINER

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19D

03.01.2009 – 31.01.2009: Karenz – Al Ain Hospital, Al Ain, Emirat Abu Dhabi

01.10.2009 – 31.12.2011: Karenz – Al Ain Hospital, Al Ain, Emirat Abu Dhabi

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- AO Frühjahrstagung 2009, Brienz (CH), 1./2.5.09
- 10th European Congress of Trauma and Emergency Surgery, Antalya, 13.-17.5.09
- 1st Trinationales Osigraft Anwendertreffen (D/A/CH), Aying (bei München), 22./23.5.09
- 10th EFORT Kongress 2009, Wien, 3.-6.6.09

OA Dr. Alexander EGKHER

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19C

WS 09/10: stationsführende Oberarzt Station 19E

EDV-Beauftragter, Inventarisierungsbeauftragter, Ausbildungsbeauftragter

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09
- Symposium: Evolving the state of hip arthroplasty; short hip stem, Wien, 2.6.09

OA Dr. Jochen ERHART

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19B

WS 09/10: Station 19E

Organisationsverantwortlicher der Handambulanz

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 50. Symposium der Deutschsprachigen Arbeitsgesellschaft für Handchirurgie (DAH), Zürich, 17.-19.9.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09

a.o. Univ.-Prof. Dr. Christian FIALKA

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: stationsführende Oberarzt der Station 19B

WS 09/10: Station 19C

Organisationsverantwortlicher der Schulterambulanz, Koordinator für Forschung und Außenangelegenheiten

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- Regionalanästhesiekurs, Zürs, 18.-21.1.09
- American Academy of Orthopaedic Surgeons: Annual Meeting, Las Vegas, 25.-28.2.09
- Sportphysiotherapiekurs, Wien, 11.3.09
- Besichtigung des AO-Biomechanik-Labors Synthes, Salzburg, 13.5.09

- Schulterarthroskopiekurs. Wien. 3.6.09 (Veranstalter)
- 10th Congress of EFORT 2009, Wien, 4.-6.6.09
- MBA-Kurs, Krems, 8.1.-10.1.09, 19.-20.2.09, 16.-21.3.09, 16.-18.4.09, 4.-9.5.09, 15.-18.6.09, 25.-27.6.09, 7.-12.9.09, 15.-17.10.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09
- Salzburger Schulterforum: Die Rotatorenmanschette, 3./4.12.09

a.o. Univ.-Prof. Dr. Christian GÄBLER (karenziert)

OA Dr. Reinhold GATTERER

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station B

WS 09/10: Akutteam: Intensivstationen

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- Cumbre de Expertos en Enclavijado Endomedular, Santa Cruz de la Sierra, Bolivien, 26./27.3.09
- Curso de Actualizacion en Traumatologia. Asuncion, Paraguay, 17.-19.11.09
- 46. Congreso Argentino de Ortopedia y Traumatologia (AAOT), Salta, Argentinien, 29.11.-3.12.09

Ass.-Prof. Dr. Manfred GREITBAUER

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19D

WS 09/10: stationsführende Oberarzt Akutteam/Intensivstationen

LKF-Codierungsbeauftragter

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- ÖGH Frühjahrsklausurtagung, Steyr, 6./7.3.09
- Internationales Symposium: Grundlagen der Begutachtung nach Trauma. Wien, 19.-21.3.09
- 10th European Congress of Trauma and Emergency Surgery, Antalya, 13.-17.5.09
- 12. Link® International Sympoisum on Hip & Knee Joint Arthroplasty. Hamburg, 28.-29.5.09
- 50. Chirurgenkongress ÖGC, 42. ÖGGH-Jahrestagung, Wien, 18.-20.6.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09

a.o. Univ.-Prof. Dr. Thomas HEINZ

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Akutteam / Intensivstation

WS 09/10: Station 19E

Leiter der Polytraumagruppe

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- ICV-Forum Gesundheitswesen Österreich 2009 – 10. Internationale Controller Gesundheitstagung, Wien, 17.9.09

a.o. Univ.-Prof. Dr. Richard KDOLSKY

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: stationsführender Oberarzt Station 19E

WS 09/10: Station 19D

Organisationsverantwortlicher der Ambulanz für Handchirurgie, Chemiebeauftragter, OP-Koordinator

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- Weill-Cornell Seminar: Trauma and emergency surgery, Salzburg (Co-Chairman), 17.-24.1.09
- 36. Fortbildungsseminar der ÖGU: Thorax- und Abdominaltrauma, Polytrauma, Wien, 27./28.2.09 (wissenschaftl. Leitung)
- AO Master Kurs: Minimal invasive Osteosynthesen, Co-Management und Frakturbehandlung beim geriatrischen Patienten, Innsbruck, 15.-17.4.09
- 10. EFORT-Congress, Wien (eingel. Vortrag), Wien, 3.-6.6.09
- 50. Österreichischer Chirurgenkongress, Wien, 18.-20.6.09
- 37. Fortbildungsseminar der Österr. Ges. f. Unfallchirurgie: Wirbelsäule, Notfallmedizin (wissenschaftl. Leitung), Wien, 19.-20.6.09
- 50. AO-Symposium: Sinn und Unsinn von Glaubenssätzen in der Traumatologie, Altenburg, 26./27.6.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter (Vorsitz), Salzburg, 1.-3.10.09
- 38. Fortbildungsseminar der ÖGU: Frakturen des Beckenringes, der Hüftpfanne und des proximalen Oberschenkels (eingeladener Vortrag), Wien, 11./12.11.09
- 90. AO-Kurse Davos: AO-Fortgeschrittenenkurs für operative Frakturbehandlung (Vortrag und Vorsitz), Davos, 5.-10.12.09

Ass.-Prof. Dr. Wolfgang MACHOLD

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 08: Station 19C

WS 09/10: Station 19D

Transfusionsbeauftragter, Katastrophenbeauftragter, AKIM- und KIS-Beauftragter; Schockraumplanungsbeauftragter

Univ.-Doz. Dr. Stefan MARLOVITS

Seit 01.01.2008: Stellvertreter des Ärztlichen Direktors des Al Ain Hospitals in Abu Dhabi im Auftrag der MUVI, gleichzeitig Leiter der Abteilung für Trauma-, Orthopädie und Sportmedizin am Al Ain Hospital.

Ass.-Prof. Dr. Gholam S. PAJENDA

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19B

WS 09/10: stationsführender Oberarzt Station 19C

Organisationsverantwortlicher der Ambulanz für posttraumatische Wirbelsäulenverletzungen

Abhaltung von Erste-Hilfe-Vorträgen

gem. m. Prof. Wruhs: Chirurgisches Intensivpraktikum

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- Course on Treatment of Articular and Periarticular Fractures, Kranjska Gora, Slovenia, 12.-15.1.09
- 10. Symposium: Präoperative Diagnostik und Postoperative Therapie, Wien, 30./31.1.09
- MACS – User – Meeting Hydrolift – Kick – Off, Murnaud, 5.-7.2.09
- VBS – Vertebral Body Stenting System, Zürich, 5.3.09
- Aesculap Knietage, Frankfurt / Main, 287./28.3.09
- 6th AO Regional Courses for Central Europe, Thessaloniki, 9.-12.5.09
- 10th European Congress of Trauma and Emergency Surgery, Antalya, 13.-17.5.09
- Gmundner Wirbelsäulensymposium, Gmunden, 4.-6.6.09
- MIS DAA – Hüftkurs mit Anatomischen Präparaten, Lübeck, 17./18.6.09
- Herbstsymposium 2009: Neues und Bewährtes in der Hüft- und Knieendoprothetik, Saalbach-Hinterglemm, 17.-19.9.09
- 6th SICOT/SIROT Annual International Conference, Pattaya, Thailand, 29.10.-1.11.09
- 4. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft, München, 10.-12.12.09
- AO-Spine Master Symposia, Davos, 13.-18.12.09

Ass.-Prof. Dr. Elisabeth SCHWENDENWEIN

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: stationsführende Oberärztin Station 19D

WS 09/10: Station 19B

Organisationsverantwortliche der Ambulanz für Kindertraumatologie, Beauftragte für biologische Sicherheit, Frauenbeauftragte

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 1. Jahrestagung der Österr. Vereinigung für Notfallmedizin (AAEM), Wien, 11.9.09

Ass.-Prof. Dr. Walter STOIK

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: stationsführender Oberarzt Station 19E

WS 09/10: Station 19C

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- AO-Kurs für fortgeschrittenes OP-Personal, Salzburg, 25.-27.5.09 (Instruktor)
- Symposium: Evolving the state of hip arthroplasty; short hip stem, Wien, 2.6.09
- Herbstsymposium 2009: Neues und Bewährtes in der Hüft- und Knieendoprothetik, Saalbach-Hinterglemm, 17.-19.9.09
- 11. Kärntner Symposium über Notfälle im Kindes- und Jugendalter, St.Veit/Glan, 15.-17.10.09

Ass.-Prof. Dr. Manfred STRICKNER

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: stationsführender Oberarzt Station 19C

WS 09/10: Station 19B

Qualitätssicherungsbeauftragter, Betreuung der Pflichtfamulatur

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09

a.o. Univ.-Prof. Dr. Gerald E. WOZASEK

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Akutteam / Intensivstationen

WS 09/10: stationsführender Oberarzt Station 19D

Frauenbeauftragter, Ausbildungskoordinator, Organisationsverantwortlicher der Ambulanz für posttraumatische Deformitäten und Gliedmaßenrekonstruktion

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 3rd Annual Innovative Trauma + Reconstruction Solutions, Kitzbühel, 30.1.-1.2.09 (Organisation)
- Internationales Symposium: Grundlagen der Begutachtung nach Trauma. Wien, 19.-21.3.09
- 5th International Course of Skeletal Deformities Correction, Cairo 29.4.-1.5.09
- 50. Chirurgenkongress ÖGC, 42. ÖGGH-Jahrestagung, Wien, 18.-20.6.09
- Bone Biology Congress, Amsterdam, 3.-5.9.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09
- 65th Annual Meeting of the Hellenic Association of Orthopedics and Traumatology, Thessaloniki, 7.-10.10.09
- Keynote lecture: Grand Round der Hadassah University, Jerusalem, 11.-15.11.09
- Oberösterreichisches Kniegespräch, Bad Hall, 24.11.09
- EndoForum 2009, Homburg / Saar, 27.-28.11.09
- Knochenverlängerung zwischen Extremitätenerhalt und Lifestyle, Wien, 1.12.09

a.o. Univ.-Prof. Dr. Otto WRUHS

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19E

WS 09/10: stationsführender Oberarzt Station 19B

Strahlenschutzbeauftragter

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- Internationales Symposium: Grundlagen der Begutachtung nach Trauma. Wien, 19.-21.3.09

FachärztInnen der Klinik

Dr. Silke ALDRIAN

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station B

WS 09/10: Station 19E

Stellvertretende Leiterin der Knorpelambulanz

Mitarbeit in der Polytraumagruppe

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- XIX. Innsbrucker Schulterarthroskopiekurs, 9./10.2.09
- TARGON Anwendertreffen, Bad Brückenu, 14./15.5.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09
- OP-Kurs: Knorpel-Transplantation, Bologna, 17.-18.12.09

Dr. Jozsef-Tibor ERDÖS

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19D

WS 09/10: Station 19D

Mitarbeit in der Sportambulanz

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 3rd Annual Innovative Trauma + Reconstruction Solutions, Kitzbühel, 30.1.-1.2.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09
- Schulterarthroskopiekurs. Wien. 3.6.09

Dr. Jan-Till HAUSMANN

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19C

WS 09/10: Station 19E

Dr. Eleonore HECKING

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19D

WS 09/10: Station 19E

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09

Dr. Manuela JAINDL

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Akutteam / Intensivstationen

WS 09/10: Station 19B

Mitarbeit in der Ambulanz für Kindertraumatologie

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- TARGON Anwendertreffen, Bad Brückenau, 14./15.5.09
- Schulterarthroskopiekurs, Wien, 3.6.09
- 50. Chirurgenkongress ÖGC, 42. ÖGGH-Jahrestagung, Wien, 18.-20.6.09
- Herbstsymposium 2009: Neues und Bewährtes in der Hüft- und Knieendoprothetik, Saalbach-Hinterglemm, 17.-19.9.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09

Dr. Florian KUTSCHA-LISSBERG

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Akutteam / Intensivstationen

WS 09/10: Station 19D

Mitarbeit in der Polytraumagruppe

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- Internationales Symposium: Grundlagen der Begutachtung nach Trauma. Wien, 19.-21.3.09
- Schulter-Arthroskopie-Kurs, Kiel, 18.-21.6.09
- ARTHRO MUNICH 3rd International Symposium on Operative and Biologic Treatments in Sports Medicine and Orthopedics, München, 26./27.6.09
- Herbstsymposium 2009: Neues und Bewährtes in der Hüft- und Knieendoprothetik, Saalbach-Hinterglemm, 17.-19.9.09
- 6. SICOT/SIROT Annual International Conference, Pattaya, Thailand, 29.10.-1.11.09

Dr. Johannes LEITGEB

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19C

WS 09/10: Station 19D

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- Traumaversorgung im neuen Jahrtausend – Evidenz und Wahrheit, Linz, 23./24.1.09
- ÖGARI, R. Kucher Forum, Wien, 17.-19.9.09
- 46. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09
- Jahrestagung der Wehrmedizin, Salzburg, Nov. 2009

Dr. Monika LUXL

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Akutteam / Intensivstation bis Juni 09, anschließend Station 19D

WS 09/10: Akutteam: Intensivstationen

Kinderschutzgruppe Unfallchirurgie

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- Vertiefung des Wissens in Körperakupunktur, Diplomkurs 3, Graz, 13./14.3.09
- Lehrgang Kinderschutzarbeit (3. Teil: Gesprächsführung), Wien, 26.3.09
- Lehrgang Kinderschutzarbeit (Nov. 08 – März 10), Wien, 18.6.09
- Herbstsymposium 2009: Neues und Bewährtes in der Hüft- und Knieendoprothetik, Saalbach-Hinterglemm, 17.-19.9.09

- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09
- Lehrgang Kinderschutzarbeit (Umgang mit „schwierigen Eltern“), Wien, 8.10.09
- Lehrgang Kinderschutzarbeit (Gewalt gegen behinderte Kinder), Wien, 26.11.09

Dr. Zahra NAEIMI (bis 30.11.2009)

Mutterkarenz bis 18.07.2009

Dr. Patrick PLATZER

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19C

WS 09/10: Station 19B

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- Wirbelsäulenchirurgie: Workshop mit praktischen Übungen. Graz, 5.-7.9.09
- Becken- und Azetabulumkurs, Graz, 13.-16.9.09
- Viszeraltrauma Workshop, Graz, 21./22.9.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09

Dr. Christoph RESINGER (bis 25.09.2009)

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19D

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- Umstellungs-Osteotomien am Kniegelenk, Stolzalpe, 7./8.5.09
- 8th World Congress of the International Cartilage Repair Society (ICRS), Miami, 23.-26.5.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09

Dr. Kambiz SARAHRUDI

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19E

WS 09/10: Station 19B

30.05.2009 – 30.06.2009 und 29.08.2009 – 30.09.2009: Al Ain Hospital, Abu Dhabi

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 3rd Annual Innovative Trauma + Reconstruction Solutions, Kitzbühel, 30.1.-1.2.09
- 10th European Congress of Trauma and Emergency Surgery, Antalya, 13.-17.5.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09

Dr. Mark SCHURZ

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Akutteam / Intensivstation

WS 09/10: Station 19C

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- LIP Kurs, Sportarztausbildung, Krems, 27.-29.3.09
- Sportmedizinischer Grundkurs 1, Wien, 30.4.-1.5.09

- Internationaler Lehrgang für Alpinmedizin, Neustift im Stubaital / Franz Senn Hütte, 4.-10.7.09
- Herbstsymposium 2009: Neues und Bewährtes in der Hüft- und Knieendoprothetik, Saalbach-Hinterglemm, 17.-19.9.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09
- 6. SICOT/SIROT Annual International Conference, Pattaya, Thailand, 29.10.-1.11.09
- Sportmedizinischer Grundkurs 4, Wien, 14./15.11.09

Dr. Paul STAMPFL

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19E

WS 09/10: Akutteam: Intensivstationen

Mitarbeit in der Schulterambulanz

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 3rd Annual Innovative Trauma + Reconstruction Solutions, Kitzbühel, 30.1.-1.2.09
- American Academy of Orthopaedic Surgeons: Annual Meeting, Las Vegas, 25.-28.2.09
- Besichtigung des AO-Biomechanik-Labors Synthes, Salzburg, 13.5.09
- AO-Kurs für fortgeschrittenes OP-Personal, Salzburg, 25.-27.5.09 (Instruktor)
- 10th EFORT Kongress 2009, Wien, 3.-6.6.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09
- Hospitation Osigraft-Meeting, Murnau, 15./16.10.09
- 6. SICOT/SIROT Annual International Conference, Pattaya, Thailand, 29.10.-1.11.09
- AO Faculty Meeting, Davos, 10.-12.12.09

Dr. Gerhild THALHAMMER

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19D

WS 09/10: Akutteam: Intensivstationen

Mitarbeit in der Sportambulanz und in der Handambulanz

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 49. AO Symposium: Komplikationen im Zuge der Frakturbehandlung, Bad Aussee, 21./22.1.09
- MIS DAA – Hüftkurs mit Anatomischen Präparaten, Lübeck, 17./18.6.09
- Wirbelsäulenchirurgie: Workshop mit praktischen Übungen. Graz, 5.-7.9.09
- AO Kurs Becken und Hüftgelenk, Graz, 13.-16.9.09
- Viszeraltrauma Workshop, Graz, 21./22.9.09

Dr. György VEKSZLER

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19E, Chefassistenz

WS 09/10: Station 19C

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- OP-Kurs: Knorpel-Transplantation, Bologna, 17.-18.12.09

Dr. Stephanie ARBES

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19D

WS 09/10: Akutteam / Intensivstationen

Erfolgreiche Ablegung der Facharztprüfung für Unfallchirurgie, Salzburg, 30.9.2009

ÖÄK – Diplom Manuelle Medizin: 8.11.2009

Gegenfachausbildung

01.11.2008 – 31.07.2009: KU – KH Rudolfstiftung, Neurochirurgie

01.05.2009 – 31.07.2009: KU – KH Rudolfstiftung, Plastische Chirurgie

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- Sitzung des Arbeitskreises Knie, Wien, 9.1.09
- 1. Forschungssitzung AKH Unfallchirurgie, 28.1.09
- DOC on Board-Kurs, Austrian Airlines, 21./22.2.09
- 36. Fortbildungsseminar der ÖGU: Thorax-, Abdominal- und Polytrauma, 27./28.2.09
- Schädel-Hirn-Kurs, Wien, 15.-18.4.09
- Wirbelsäulen-III-Kurs: Manualtherapieausbildung, Baden, 22.-26.4.09
- AIOD-Traumafortbildung: Becken und Acetabulum, Linz, 24.4.09
- ICRS – 8th World Congress of the International Cartilage Repair Society, Miami (Florida), USA, 23.-26.5.09
- Schulterarthroskopiekurs, Wien, 3.6.09
- Extrakorporaler Stoßwellenkurs, Speising, 6.6.09
- 50. Chirurgenkongress, Wien, 18.6.09
- 37. Fortbildungsseminar der ÖGU: Wirbelsäule, Notfallmedizin, 19./20.6.09
- 50. AO-Symposium „Sinn und Unsinn in der Traumatologie“, Altenberg bei Horn, 27.6.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09
- Röntgen- und Wirbelsäulenkurs, Manualtherapie, Baden, 2.-8.11.09
- 38. Fortbildungsseminar der ÖGU: Becken, Acetabulum, 13./14.11.09
- 2. Forschungssitzung (Vorstellung von 2 Projekten), AKH Unfallchirurgie, 18.11.09

Dr. Harald BINDER

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19D

WS 09/10: Station 19E

Gegenfachausbildung

01.03.2010 – 31.05.2009: DZT – Klin. Institut für Pathologie

30.07.2009 – 30.09.2009: DZT – Klin. Abt. f. Wiederherstellende und Plast. Chirurgie

01.10.2009 – 31.03.2010: DZT – Univ.-Klinik für Neurochirurgie

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- XIX. Schulteroperationskurs „Arthroskopische Chirurgie der Schulter“, Innsbruck, 9./10.2.09
- Salzburger Schulterforum, Rotatorenmanschette I und II, Salzburg, 3./4.12.09

Dr. Sandra BÖSMÜLLER

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19B

WS 09 / 10: Station 19C

Mitarbeit in der Schulterambulanz

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 37. Fortbildungsseminar der ÖGU: Wirbelsäule, Notfallmedizin, Wien, 19./20.6.09
- Doc On Board – Medizinische Notfälle an Bord von Verkehrsflugzeugen, Wien, 17./18.10.09
- 38. Fortbildungsseminar der ÖGU: Beckenringverletzungen, Hüftpfannenfraktur und Frakturen des coxalen Femurendes, Wien, 13./14.11.09

Dr. Constantin DLASKA

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19D

WS 09/10: Akutteam / Intensivstation

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 3rd Annual Innovative Trauma + Reconstruction Solutions, Kitzbühel, 30.1.-1.2.09
- Besprechung der Multicenter PFNA „Cut-Out“ Studie, Innsbruck, 13./14.11.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09

Dr. Florian DOMASZEWSKI (ab 14.04.2009)

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Akutteam / Intensivstation

WS 09/10: Akutteam / Intensivstation

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 37. Fortbildungsseminar der ÖGU: Wirbelsäule, Notfallmedizin, Wien, 19.6.09
- Traumatage 2009, Kaprun, 27.-29.11.09
- Sportärztetage, Ramsau am Dachstein, 7./8.12.09

Dr. Stefan EIPELDAUER

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19E

WS 09/10: Station 19B

Mitarbeit in der Schulterambulanz

Gegenfachausbildung

01.04.2009 – 30.06.2009: DZT – Klin. Abt. f. Wiederherstellende u. Plast. Chirurgie

01.07.2009 – 30.09.2009: DZT – Klin. Institut für Pathologie

01.10.2009 – 31.03.2010: DZT – Univ.-Klinik für Neurochirurgie

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- Salzburger Schulterforum, Rotatorenmanschette I und II, Salzburg, 3./4.12.09
- Handkurs (Basis), Wien, 4.-8.5.09
- Arthroskopie mit praktischen Übungen, Graz, 6./7.2.09

Dr. Nicole HAUSWIRTH (Mutterkarenz)

Dr. Marcus HOFBAUER

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 08: Station 19B

Mitarbeit in der Polytraumagruppe

Gegenfachausbildung

- 01.11.2008 – 30.04.2009: KU – KH Gelsenkirchen, Orthopädie
01.05.2009 – 31.07.2009: DZT – Klin. Abt. f. Herz-Thoraxchirurgie
01.08.2009 – 31.10.2009: DZT – Univ.-Klinik für Neurochirurgie
01.12.2008 – 31.05.2010: KU – Herz-Jesu-Krankenhaus, Wien, Orthopädie

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 37. Fortbildungsseminar der ÖGU „Wirbelsäule-Notfallmedizin“, Wien, 19.6.09
- 50. AO-Symposium „Sinn und Unsinn in der Traumatologie“, Altenberg bei Horn, 27.6.09
- Orthopädisch-traumatologisch-physikalischer Grundkurs III, Krems, 2.-4.10.09
- Sportorthopädie & Rehabilitation, Harbach, 9./10.10.09
- 4. Weinviertler Sportärztetage, Retz, 15.-18.10.09
- Wiener Handkurs (Basiskurs), Wien, 2.-7.11.09

Dr. Katerina HORA

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19B

Gegenfachausbildung

- 01.02.2009 – 31.05.2009: KU – Asklepios Kliniken Schildautal, Gefäßchirurgie, Seesen, Deutschland
01.06.2009 – 31.08.2009: KU – Chirurgisches Zentrum, Klinikum Leer, Deutschland
01.09.2009 – 31.12.2009: KU – KH Vilshofen, Deutschland

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 36. Fortbildungsseminar der ÖGU: Thorax- und Abdominaltrauma, Polytrauma, Wien, 27./28.2.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09

Dr. Georg KAISER

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19E

WS 09/10: Station 19C, Chefassistenz

Gegenfachausbildung

- 01.04.2010 – 30.06.2010: DZT – Zentrum für Anatomie und Zellbiologie

Dr. Mathias KECHT

spezieller Verantwortungsbereich 2009

WS 09/10: Station 19E, Chefassistenz

Gegenfachausbildung

- 01.01.2009 – 31.03.2009: DZT – Klin. Abt. f. Wiederherstellende u. Plast. Chirurgie
01.04.2009 – 30.09.2009: KU – KH Gersthof, Orthopädie

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09
- Wiener Handkurs (Basiskurs), Wien, 2.-7.11.09

Dr. Julia KÖTTSTORFER

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09

Dr. Florian M. KOVAR

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19C

Mitarbeit in der Polytraumagruppe

Gegenfachausbildung

01.02.2009 – 30.04.2009: DZT – Univ.-Klinik für Anästhesie

01.06.2009 – 31.10.2009: KH – Wr. Neustadt, Orthopädie

01.11.2009 – 31.10.2010: Sinai Hospital Baltimore, Forschung

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 53. Jahrestagung der Gesellschaft für Thrombose- und Haemostaseforschung, Wien, 4.-7.2.09
- 3rd King Saud University International Orthopedic Symposium, Riyadh KSA, Saudi Arabia, 17.-19.3.09
- 29th International Symposium on Intensive Care and Emergency Medicine (ISICEM). Brüssel, 24.-27.3.09

Dr. Lukas KRIECHBAUMER

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Akutteam / Intensivstation

Gegenfachausbildung

01.03.2009 – 31.05.2009: DZT – Zentrum für Anatomie und Zellbiologie

03.08.2009 – 31.07.2010: KU – LKH Salzburg, Chirurgie

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 39. AO Kurs: Zugangswege und Osteosynthesen. Workshop mit praktischen Übungen, Graz, 9.-13.2.09
- Notfalleingriffe in der Unfallchirurgie, Graz, 14.2.09
- Notarztkurs, 3.8.09
- Arthroscopy – Basic – Course, Graz, 20.-21.9.09
- Wiener Handkurs (Basiskurs), Wien, 2.-7.11.09
- Ultraschall-Grundkurs, November 09

Dr. Anna KRUMBÖCK

spezieller Verantwortungsbereich 2009

WS 09/10: Akutteam / Intensivstationen

Mitarbeit in der Handambulanz

Gegenfachausbildung

01.04.2009 – 30.09.2009: KU – Deggendorf, Neurochirurgie

01.10.2009 – 31.12.2009: KU – Universitätsspital Zürich, Plastische Chirurgie

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 49. AO Symposium: Komplikationen im Zuge der Frakturbehandlung. Bad Aussee, 21./22.1.09
- Hospitanz: Klinikum Deggendorf, 27./28.1.09

- Einführungsseminar zum AO-Kurs „Zugangswege und Osteosynthesen“ Graz, 8.2.09
- 39. AO Kurs: Zugangswege und Osteosynthesen. Workshop mit praktischen Übungen, Graz, 9.-13.2.09
- Notfalleingriffe in der Unfallchirurgie, Graz, 14.2.09
- Drei-Länder-Kongress 2009 (VAC-Therapie), Berlin, 27./28.3.09
- Mikrochirurgie-Kurs, Berlin (Charite), 7.-9.9.09

Dr. Irena KRUSCHE-MANDL

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS: Station 19E

WS 09/10: Station 19D

Mitarbeit in der Handambulanz

Gegenfachausbildung

01.11.2008 – 31.01.2009: DZT – Univ.-Klinik für Anästhesie

01.03.2009 – 31.05.2009: DZT – Zentrum für Anatomie und Zellbiologie

01.09.2009 – 13.12.2009: DZT – Klin. Abt. f. Herz-Thorax-Chirurgie

Erfolgreiche Absolvierung der Facharztprüfung für Unfallchirurgie, Okt. 2009

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- ÖGH Frühjahrsklausurtagung, Steyr, 6./7.3.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09
- Wiener Handkurse: Handgelenkskurs, 23.-27.11.09
- MEK Mikrochirurgie und Defektdeckung an den Extremitäten, Linz, 14.-19.12.09

Dr. Lukas NEGRIN (ab 07.09.2009)

spezieller Verantwortungsbereich 2009

WS 09/10: Station 19B

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- Deutscher Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie, Berlin, 21.-24.10.09
- Stryker Anwendertreffen, Geinberg, 19.10.09

Dr. Gerhard OBERLEITNER

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19C

WS 09/10: Station 19E

Mitarbeit in der Schulterambulanz

Gegenfachausbildung

01.10.2009 – 30.06.2009: KU – KH Baden, Chirurgie

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09

Dr. Roman OSTERMANN

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19B

Mitarbeit in der Schulterambulanz

Gegenfachausbildung

01.01.2009 – 31.03.2009: DZT – Klin. Institut für Pathologie
01.04.2009 – 30.06.2009: DZT – Univ.-Klinik für Neurochirurgie
01.07.2009 – 31.12.2009: KU – KH Baden, Chirurgie

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- Arbeitskreis Knie der ÖGU – Revision nach vorderem Kreuzbandersatz, Wien, 19.1.09
- American Academy of Orthopaedic Surgeons: Annual Meeting, Las Vegas, 25.-28.2.09
- Klausur der Zukunftskommission der ÖGU, Nasswald, 27./28.3.09
- 37. Fortbildungsseminar der ÖGU, Wien, 19./20.6.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09
- 6th SICOT Annual International Conference, Pattaya, 29.10.-1.11.09
- Schulterforum, Salzburg, 3./4.12.09

Dr. Szabolcs-Levente PAAL

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19B, Chefassistenz
WS 09/10: Station 19E

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- Principles in Operative Fracture Management, Budapest, 18.-21.2.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09

Dr. Reinhard SCHMIDT

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 08: Station 19C
WS 09/10: Station 19D

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 39. AO Kurs: Zugangswege und Osteosynthesen. Workshop mit praktischen Übungen, Graz, 9.-13.2.09
- Handkurs (Basis), Wien, 4.-8.5.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09
- Notarztrefresher gem. § 40 Abs.3 Ärztegesetz, Wien, 30./31.10.09

Dr. Rupert SCHUSTER

spezieller Verantwortungsbereich 20090

WS 09/10: Station 19D

Gegenfachausbildung

01.11.2008 – 31.01.2010: KU – Krankenhaus Oberpullendorf, Chirurgie

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 1.10.09

Dr. Astrid SEIS (Mutterkarenz)

Gegenfachausbildung

01.03.2009 – 08.06.2009: KU – SMZ-Ost, Chirurgie
danach Dienstfreistellung und Mutterkarenz

Dr. Maryana TEUFELSBAUER

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Akutteam / Intensivstationen

WS 09/10: Station 19D

Mitarbeit in der Handambulanz

Gegenfachausbildung

01.10.2009 – 31.03.2010: DZT – Univ.-Klinik für Neurochirurgie

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- Arthroskopie mit praktischen Übungen: Basiskurs – Knie, Schulter, Graz, 6./7.2.09
- 50. Symposium der Deutschsprachigen Arbeitsgemeinschaft für Handchirurgie (DAH), Zürich, 17.-19.9.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09

Dr. Harald WIDHALM

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Akutteam / Intensivstationen

WS 09/10: Station 19B

Mitarbeit in der Knorpelambulanz und der Polytraumagruppe

Navigationsbeauftragter

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 10. Interdisziplinäres Traumasymposium – Traumaversorgung im neuen Jahrtausend – Evidenz und Wahrheit, Linz, 23./24.1.09
- 36. Fortbildungsseminar der ÖGU: Thorax- und Abdominaltrauma, Polytrauma, Wien, 27./28.2.09
- 16. Fortbildung Schädel-Hirn-Traumakurs, AUVA Wien, 15.-18.4.09
- Osteoporotische Frakturen (Fortbildung), Gesellschaft der Ärzte, Billrothhaus, Wien, 22.4.09
- Med Forum: Knorpelschäden und Arthrose, Rudolfinerhaus, Wien, 7.5.09
- 100 Jahre Unfallchirurgie in Österreich, Billrothhaus, Wien, 12.5.09
- 8th World Congress of the International Cartilage Repair Society ICRS 2009, Miami, 23.-26.5.09
- 37. ÖGU-Fortbildungsseminar: Wirbelsäule, Notfallmedizin, AUVA Wien, 19./20.6.09
- LWPES/ESPE: 8th Joint Meeting Global Care Pediatrics Endocrinology, New York, USA, 9.-12.9.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09
- 2nd O-arm Intraoperative Imaging Symposium, Leipzig, 16.-17.10.09
- 38. ÖGU-Fortbildungsseminar: Becken-, Acetabulum, Schenkelhalsfrakturen, AUVA Wien, 13./14.11.09
- SFA Arthroskopie Workshop mit Live-OPs, Rottenburg, 20./21.11.09
- Sportmedizinisches Update, anlässlich 50.Geb.Dr. Stefan Nehrner, Krems, 11./12.12.09

- OP-Kurs: Knorpel-Transplantation (Innovative Biomimetic Scaffold for Osteo-Chondral Regeneration- Anwendermeeting, Instituti Ortopedici Rizzoli, Bologna, 17.-18.12.09

Dr. Isabella ZEHETGRUBER

spezieller Verantwortungsbereich 2009

SS 09: Station 19B

Gegenfachausbildung

01.04.2009 – 06.07.2009: DZT – Klin. Institut für Pathologie

01.08.2009 – 31.01.2010: KU – Orthopädisches Krankenhaus Speising

besuchte Kurse, Kongresse etc.

- 37. Fortbildungsseminar der Österr. Ges. f. Unfallchirurgie: Wirbelsäule, Notfallmedizin (wissenschaftl. Leitung), Wien, 19.-20.6.09
- 45. Jahrestagung der ÖGU: Trauma im Kindes- und Jugendalter, Salzburg, 30.9.-3.10.09
- Kongresstage Orthopädie. Fußchirurgie – Handchirurgie. Schnittstellen zur Rheumatologie, Wien, 6./7.11.09

ÜBERSICHT PERSONALSTAND der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie

ÄRZTINNEN

Leiter: o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Vilmos VÉCSEI

Stellvertr. Leiter (UG): OA Dr. Stefan HAJDU

Oberärzte

Doz. Dr. Tomas BRAUNSTEINER	OA Dr. Wolfgang MACHOLD
OA Dr. Aleander EGKHER	Univ.-Doz. Dr. Stefan MARLOVITS (karenziert)
OA Dr. Jochen ERHART	OA Dr. Gholam S. PAJENDA
Ao. Univ.-Prof. Dr. Christian FIALKA	OA Dr. Elisabeth SCHWENDENWEIN
Ao. Univ.-Prof. Dr. Christian GÄBLER (karenziert vom 1.5.-30.04.10)	OA Dr. Walter STOIK
OA Dr. Reinhold GÄTTERER	OA Dr. Manfred STRICKNER
OA Dr. Manfred GREITBAUER	Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerald E. WOZASEK
Ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas HEINZ	Ao. Univ.-Prof. Dr. Otto WRUHS
Ao. Univ.-Prof. Dr. Richard KDOLSKY	

WOR Dr. Wilfried KORNAUTH (Internist)

a.o. Univ.-Prof. Dr. Stephan KAPRAL (bis Sept. 09), a.o. Univ.-Prof. Dr. Stephan KETTNER, Dr. Michael HÜPFL:

Anästhesie – im Jahr 2009 der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie zugeteilt

Fachärzte

Dr. Silke ALDRIAN	Dr. Zahra NAEIMI (bis 30.11.2009)
Dr. Jozsef-Tibor ERDÖS	Dr. Patrick PLATZER
Dr. Jan-Till HAUSMANN	Dr. Christoph RESINGER (bis 25.09.2009)
Dr. Eleonore HECKING	Dr. Kambiz SARAHKUDI
Dr. Manuela JAINDL	Dr. Mark SCHURZ
Dr. Florian KUTSCHA-LISSBERG	Dr. Paul STAMPFL
Dr. Johannes LEITGEB	Dr. György VEKSZLER
Dr. Monika LUXL	Dr. Harald WOLF

Ärzte in Ausbildung

Dr. Christian ALBRECHT (ab 19.1.09)	Dr. Lukas KRIECHBAUMER
Dr. Georg ANDERLE	Dr. Anna KRUMBÖCK
Dr. Stephanie ARBES	Dr. Irena MANDL
Dr. Harald BINDER	Dr. Stefan MAYERHOFER (bis 31.3.09)
Dr. Constantin DLASKA	Dr. Gerhard OBERLEITNER
Dr. Florian DOMASZEWSKI (ab 14.4.09)	Dr. Roman OSTERMANN
Dr. Stefan EIPELDAUER	Dr. Szabolcs-Levente PAAL
Dr. Nicole HAUSWIRTH (18.7.08 - 4.2.10 Mutterkarenz)	Dr. Reinhard SCHMIDT
Dr. Marcus HOFBAUER	Dr. Rupert SCHUSTER
Dr. Katerina HORA	Dr. Astrid SEIS (Mutterkarenz)
Dr. Georg KAISER	Dr. Maryana TEUFELSBAUER
Dr. Mathias KECHT	Dr. Gerhild THALHAMMER
Dr. Florian M. KOVAR	Dr. Harald WIDHALM
	Dr. Isabella ZEHETGRUBER

Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Elena BATRINA	Dr. Fatmir KABASHI
Dr. Monika DEMERCI (bis 30.4.09)	Dr. Ewa KRAL-KUREK
Dr. Emilia EREDANSKY	Dr. Andrea LIEBMINGER (Karenz)
Dr. Luiza GRÜNBERG	Dr. Karin PAGANO-BRAUN
Dr. Florian HOFMANN (ab 2.6.09)	Dr. Sigrid POLZER
Dr. Julia HORAK	Dr. Rainer WAGNER

Unfallchirurgisches Gegenfach und Ersatzkräfte

Dr. Ferdi ARRICH (12.1.-30.6.09)	Dr. Malvina HERCEG (2.2.-30.4.09)
Dr. Arthur BOHDJALIAN (1.10.08 – 31.3.09)	Dr. Alexandra POKORNY (3.8.09-31.1.10)
Dr. Sandra BÖSMÜLLER	Dr. Stella PROSQUILL (
Dr. Marion DORFMEISTER (10.11.08-30.4.09)	Dr. Klaus SAHORA (1.4.-30.9.09)
Dr. Nina GÖSSERINGER (2.2.-31.10.09)	Dr. Elisabeth SCHWAIGER (24.11.08-31.3.09)
Dr. Gabriel HALAT (ab19.5.09)	Dr. Peter SZATMARY (1.4.-30.9.09)
	Dr. Martin VIERHAPPER (26.5.09-31.1.10)

Klinische Psychologin

Mag. Dr. Patrizia FRANK

Trauma Research Laboratories

Dr. Christian ALBRECHT	Tamara JAGERSBERGER, MTA
Dr. Rosmarie HARDMEIER	Brigitte TICHY, MTA
Mag. Silvia NÜRNBERGER	

PFLEGEPERSONAL AMBULANZ UND SCHOCKRAUM
Oberpfleger: Hermann SCHMIDBAUER

Stationsschwester: Andrea AICHELBURG

diplomiertes Pflegepersonal:

Monika DONNER, Stat. Sr. Stv.	Suada NACOVSKY (bis 12.1.09)
Franz AMSCHL (bis 12.1.09)	Karin OHLER (ab 1.11.09 davor 19C)
Stanisa ANDJELKOVIC	Christian PÖLZL
Armin AUTZ	Alexander QUAST (ab 1.1.09)
Heinz BAIER	Merima RASCIC
Karin CERMAK	Peter REMY-BERZENCOVICH (bis 31.7.09)
Joaquin CHAN	Kristin RÓHRDANZ
Suna COSGUN	Karin RUCKENBAUER
Andreas DUNKL	Anna-Maria SCHILLE (19.1.-30.9.09)
Sabine EDER	Sandra SCHUCH
Sevda ERDOGMUS	Rakesh Kumar SHARMA
Marianne GALLER	Muris SINANOVIC
Katharina GITSCHTHALER (bis 13.9.09)	Leonhard SIXT
Eva GOTTSCHLICH	Gudrun STEININGER
Tina GUSCHEL	David STROHMEIER
Helga HALLER-SPOLJARIC	Karin STRUBREITER
Maria HARTMANN	Marta SZELAG (geb. KUCHARSKA)
Petra HOCHWARTER (ab 1.2.09, ab 1.12.09 Karenz)	Karin VÖTSCH (ab 1.10.09)
Violetta KNOTEK	Johannes WEBER
Barbara LIEGL	Waltraud WEINTÖGL
Angelika MEYER (Elternkarenz)	Rene WEISER
Silvia MIELICH	Claudia WEISMANN (ab 5.10.09)
Verena MOSER-SIEGMETH (bis 1.5.09)	

Abteilungshelferinnen

Claudia KERN	Auguste TILL (bis 25.3.09)
Jovanka NIKOLIC (ab 30.3.09)	Brigitte VITTMANN
Miodrag SEJIC	

MITARBEITERINNEN DER OP-BEREICHE
Oberschwester für den zentralen OP-Bereich: Ingrid ERNST

Stationsleitung Unfall-OP Ebene 9: Eva Maria SCHAGERL
Stat.Vertr.: Thomas GENSER

diplombiertes Personal

Auf Ebene 9 in der OP-Gruppe IV stehen der Unfallchirurgie 2 1/2 OP-Säle zur Verfügung. Die Mitarbeiter werden je nach Ausbildungsstand sowohl im unfallchirurgischen als auch im orthopädischen Bereich eingesetzt. Das Personal kann somit nicht eindeutig einem Fachbereich zugeordnet werden.

Stationsleitung Unfall-OP Ebene 6: Josef BROMBACH

diplombiertes Personal

Krystyna NAWRATIL (Stat.Sr.Stellvertr	Eva PISTRICH
Christine BURGER	Sabine SAMBOLEC
Christa EHRENMÜLLER	Sonja SCHANTL
Claudia KOLLER	Kathrin SCHIBICH
Eveline KOPPER	Marion SCHWARZMANN
Daniela KOZISNIK	Daniela STOLLWITZER
Claudia KRATZER	Jan VISVADER
Marion LAMBING	Maximilian WEISS
Athene MANWART	Sandra WEISSBÖCK
Vineta NECOV	Gabriele WIMMER
Elisabeth OFNER	Sabine WOLFLEHNER
Heike OLINOVEC	Filiz YER

Abteilungshelferinnen

Gabriela HANI	Olivera MILOVANOV
Rosemarie KARNER	Ingrid SEIDL
Bojana MARJANOVIC	Barbara WOJCIAK
Eveline MEIXNER	

PFLEGEPERSONAL – STATIONEN
Oberpfleger Hermann SCHMIDBAUER

STATION 19B

Stationsschwester: Ulrike TREMMEL

diplomiertes Pflegepersonal

Angelika RIEDLE, Stat.Sr. Stv.	Ivana KOBAS (1.4.09)
Doris ACHTSNIT (ab 1.10.09)	Uran KONCI
Ancy ANDOOKALAYIL	Devica KOSTADINOVIC
Sigrid FREY	Michaela LESKOVAR (ab 2.11.09)
Alexander GLUCHOV	Felix MADAR (bis 31.10.09)
Andrea GRILL (karenziert ab 17.12.)	Wolfgang MENDE (bis 31.10.09)
Ulrike GRÖBNER	Christiane PYTTLIK (bis 31.7.09)
Dominka GRUSCHKA (ab 23.2.09)	Petra RICHTER
Vera HAGMANN (ab 21.9.09)	Mateja SALATOVIC (ab 1.4.09)
Sonja HALLER (ab 12.10.09)	Christiane SCHWEIGHOFER (bis 30.01.09)
Sonja HARTWIG (bis 1.5.09)	Blanche STEINER
Iris HOPICAN (bis 30.1.09)	Agnieszka WOLSKA (Karenz)
Lolita KAPPEL	

nicht diplomiertes Pflegepersonal

Ingeborg HOLZSCHUH	Christine MELICHAR
--------------------	--------------------

Abteilungshelferinnen

Silvana BRKIC (bis 15.8.09)	Aida HAFIZOVIC (ab 9.9.09)
Andjelka BUCHINGER (Leasing)	

STATION 19C

Stationsschwester: Regina MESTER-TONCZAR

diplomiertes Pflegepersonal

<u>Ulrike LANGER, Stat.Sr. Stv.:</u>	Manuela KASTENBERGER (ab 1.4.09)
Kristina ACS	Michael KIRCHWEGER (ab 1.4.09)
Sabrina ARTNER (ab 21.9.09)	Marta KURE
Daniela BALZER	Anna Maria NAWRATH
Birgit BAUER	Karin OHLER (ab 1.11.09 auf 6C)
Janine BRINDL (ab 1.10.09)	Elma QEMALDINI
Katerina CARMANN (bis 18.3.09)	Maria REGUSIC
Nadine DIRNINGER (ab 1.9.09)	Annika RESCH (bis 8.7.09)
Kamelia DRAGUIEVA	Rene RETTL (ab 5.10.09)
Bettina ENGELHART	Daniela SCHREIBER (bis 31.5.09)
Kataryna GALKA	Martin SIEBERT
Christina GROLLY (ab 19.10.09)	Jacqueline UNGER (bis 22.7.09)
Christa HERZ	Stefanie WINKELHAUS (bis 31.12.09)

nicht diplomiertes Pflegepersonal

Dusanka SMAJIC

Abteilungshelferinnen

Dobriła KOPACS

Ursula KORNFELD

STATION 19D

Stationspfleger: Rudolf HEBENSTREIT

diplombiertes Pflegepersonal:

Sylvia BERGER, Stat. Sr. Stv.:

Dana ONISCENKOVA

Loida FERNANDEZ

Mara PARADZIKOVIC

Claudia FREUNDLINGER

Julia PEINHOPF

Zahid HEKIC

Christa PÖTTL (ab 12.10.09)

Herbert HIERREICH

Michaela RATHBAUER

Regina HIRZINGER (bis 1.10.09)

Annegret SCHOBER

Maria HOLODNIK

Gisela SCHULMEISTER

Gino JURCAU

Loredana SEGNEANU (bis 1.11.09)

Katarina KOVACICOVA (ab 1.5.09)

Jutta TÖPFL

Ebru MARUL (bis 16.12.09)

Yvonne VARMUZA

nicht diplomiertes Pflegepersonal

Adelheid Artina SCHUSTER

Abteilungshelferinnen

Maria FUCHS

Mara KLOFANDA

STATION 19E

Stationsschwester: Barbara SROCZYNSKI

diplombiertes Pflegepersonal

Erich TANGL, Stat. Sr. Stv.

Petra-Maria KARLOVIC (23.2.-
12.11.09)

Christine BAIER

Katalin KLIEBER (bis 31.7.09)

Herwig BARON

Michael KOMETER (ab 21.9.09)

Constanze BAUER

Alexandra LETSCHNIG

Claudia BRANDL (bis 1.11.09)

Anna-Maria MAIR

Christa DÄUBL (ab 25.5.09 Karenz)

Josef MUCK

Susanne EDINGER

Regina REITERER

Zofia FILKORN

Melanie SCHÖSER (ab 2.11.09)

Perla GANO

Oguc UCAR (ab 1.4.09)

Danuta HOLCER

Sandra WIESMÜLLER (bis 1.10.09)

Julia HUTER

Elisabeth WIPPLINGER (ab 2.11.09)

Espina JEFFERSON

nicht diplomiertes Pflegepersonal

Boguslaw POREBSKI

Abteilungshelferinnen

Fatma BOZKURT (bis 17.8.09)

Dragica MITROVIC (ab 20.8.09
Leasing)

Milinka MARKOVIC

OP-FACHGEHILFEN

Erster OP-Fachgehilfe: HÖFLER Erwin

Safradin DEJAN (OP-Pool), ab 10.3.08	Werner KORNFEIL
Horst DONNER	Norbert KOSCH
Gerhard Roman EITEL	Peter LÖFFLER
Abd Alla EL-KUHLY	Markus LUNCZER
Mümtaz ERKEN	Waldemar MAGDZIAK
Klaus FIEDLER	Rudolf MANGL
Rene FUERTES	Michael NOVAK
Thomas GAHLER	Karl-Heinz OLINOVEC
Werner HORNACEK	Reinhard POLZER
Petar JOVANOVIC	Thomas TIPPMANN
Marcus JUNGMANN	Mila VASILJKOVIC
Walter KALTENBÖCK	

UNFALL-RÖNTGENPERSONAL

Leitende MTF: Gabriele MARTIN

Alexandra BÖHM, RT	Gertraud SAHINOGLU, MTF
Doris EICHINGER, MTF	Christian SCHLENZ, MTF
Sabine FREITAG, RT	Sabrina SCHREIDL-WURMBAUER, RT
Petra GÜLLI, RT	Margarete SIMMERER, MTF
Angelika HUBERT, MTF	Sabine STEINER, MTF
Gerlinde HIEBEL-STRUPREITER, RT	Eva STRAKY, RT
Stefan JÄGER, RT	Paul THEURETSBACHER, MTF
Andrea KIEFHABER-MARZLOFF, RT	Barbara TRATBERGER, MTF (Karenz)
Harald KLIK, RT	Simone URBANIAK, RT
Sandra KURZ, MTF (Karenz)	Katrin VOGLTANZ, MTF
Sandra LEHNER, RT	Wesna WEBER-ROHALY, MTF
Gerhard MESSNER, RT	Bibiane WEISS, RT
Gernot MÜHLHOFER, MTF	Stefan WEISSENBÖCK, MTF
	Peter ZAPLETAL, RT

Archivkraft: Brigitte SCHUBTSCHIK (bis 7.9.09)

LEITSTELLENPERSONAL

Leitstelle 6C

Leitstellenverantwortliche: Doris KRIZ

Silvia BLASCHKE	Brigitte RAUCHENSCHWANTNER (ab 31.5.09 Pension)
Brigitte FIBIKAR	Michael SCHECK
Melanie KERBER	Hannes SCHITZ
Annemarie KREXNER (ab 20.7.09)	Sabine SCHMID
Snjezana LUKIC	Sabrina SCHNEIDER
Marion MANDUSIC	Stefan WAGNER
Priska NAFISSI-AZAR	Elisabeth WIESLER
Annemarie PATOCKA	Eveline WOLF
Nadja POMSAR	

Amtsgehilfin:

Sonja FILLINGER	Brigitte SCHUBTSCHIK (ab 7.9.09)
Maria GOMILSEK (bis 31.7.09)	

Leitstelle 19A

Stefan EISTERER	Christopher SCHRÄFL
-----------------	---------------------

SEKRETARIATE

Ebene 6C

Chefsekretärin: Brigitte KOLBE

Sandra COVRLJAN	Gabriele KAMPER
Mag. Helga DONHAUSER	Sabine LUDWIG
Mag. Maria HONAUER	Bettina RIEDER

Forschungssekretariat Ebene 8H

Christina PAUKNER

Stationssekretariate Ebene 19

19B: Christa PÖRTL	19D: Klaudia LESEDRENAC
19C: Annelies WLASAK	19E: Monika RATZENHOFER

StationssekretärInnen (Schwesternstützpunkt) Ebene 19

19B: Sabine BRAUNGER (1.9.09)	19D: Ljiljana SAVIC (21.12.09)
19C: Jacqueline VOITASEK (19.10.09)	

Studentensekretariat

Ulla FETTY

Ausbildungsangelegenheiten

Sonja KEPPEL

PHYSIOTHERAPEUTINNEN

Mag. Monika FEURSTEIN	Andrea KANTZ
Irene GLABATSCH	Gertude LAUN
Gabriele HOFMANN	Susanne OSWALD

HAUSARBEITERINNEN

Vorarbeiterin (Aufsicht und Kontrolle): FUCHS Romy

Hausarbeiterinnen Unfall-OP 6C:

Nadira ALJIJA	Ingrid SCHROLLENBERGER
Lutfije BOZKURT	Veroslava STOJANOVIC
Edeltraud FILIPPI	Vesna SMILJANIC
Maria HOHL-IJAZ	

Hausarbeiterinnen Ambulanz:

Vesna BRUSIC	Snezanna MIHALJEV
Vaza JOVANOVIC	Nadezda NIKOLIC
Brigitte HAUBELT	Snezanna NIKOLIC
Renate LECHNER	Sladana SAVIC
Dusica MARKOVIC	

BEAUFTRAGTE DER UNIV.-KLINIK FÜR UNFALLCHIRURGIE

AKIM und KIS	OA Dr. Wolfgang Machold
Ausbildungskoordinatoren	Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerald E. Wozasek OA Dr. Alexander Egkher
Biologische Sicherheit:	OA Dr. Elisabeth Schwendenwein
Buchhaltungsbeauftragte	Mag. Helga Donhauser Brigitte Kolbe
Chemiebeauftragter:	Ao. Univ.-Prof. Dr. Richard Kdolsky
EDM-Beauftragter:	OA Dr. Walter Stoik
EDV-Beauftragter:	OA Dr. Alexander Egkher
Beauftragter für Forschung und Außenangelegenheiten:	Ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Fialka
Fortbildungsbeauftragter:	Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerald E. Wozasek
Frauenbeauftragte:	OA Dr. Elisabeth Schwendenwein Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerald E. Wozasek
Implantatbeauftragte	o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Vilmos Vécsei OA Dr. Stefan Hajdu
Inventarbeauftragte der MUW:	Brigitte Kolbe OA Dr. Alexander Egkher
Katastrophenbeauftragter:	OA Dr. Wolfgang Machold
LKF-Codierungsbeauftragter:	OA Dr. Manfred Greitbauer
Navigationsbeauftragter	Dr. Harald Widhalm
OP-Koordinator:	Ao. Univ.-Prof. Dr. Richard Kdolsky
Qualitätssicherungsbeauftragter:	Ass.Prof. Dr. Manfred Strickner
Sicherheitsvertrauenspersonen:	1. OP-Gehilfe Erwin Höfler (ganze Unfallch.) Brigitte Tichy, MTA (Forschungsfläche 8H) DGKP Josef Muck (Stationen 19B - 19E) DGKS Irmtraud Winter (ganze Kinderbelegstation), Wolfgang Pelika (OP 6C)
Strahlenschutzbeauftragter:	Ao. Univ.-Prof. Dr. Otto Wruhs
Koordinator für studentische Angelegenheiten:	OA. Dr. Manfred Greitbauer
Transfusionsbeauftragter:	OA Dr. Wolfgang Machold